



Nr. 21/2024 | 7. November

Mobil mit dem ÖPNV



Seit 1988 steuert Hardy Schulz S-Bahnzüge durch Berlin

Eisenbahner aus Leidenschaft

S. 6/7

Foto: André Groth



S. 5

Foto: André Groth

Auslastungsanzeige im Test

Im September startete das Pilotprojekt. Das sagen die Fahrgäste dazu.



S. 7

Foto: DB Regio Nordost

Hier kommen wir zusammen

DB Regio Nordost feiert mit einem Gewinnspiel das Miteinander im Zug.



S. 10/11

Foto: Prünke, Mollerei

Genuss-Tour durch Dresden

Beim Streifzug die leckeren Seiten der sächsischen Hauptstadt entdecken.

NICHT WEGSCHAUEN – EIN ANRUF KANN LEBEN RETTEN



Foto: Sophie Weicken / DRK

Wenn die Temperaturen fallen, wird das Leben auf der Straße noch gefährlicher als ohnehin schon. Die Kälte- und Wärmebusse fahren seit dem 1. November wieder durch Berlin. Der Kältebus der Berliner Stadtmission ist **täglich zwischen 20 Uhr und 2 Uhr** unter ☎ **030 690 333 690** erreichbar (→ berliner-stadtmission.de/kaeltehilfe). Der DRK-Wärmebus ist während der Saison **täglich**

zwischen 18 Uhr und 24 Uhr unter ☎ **030 600 300 1010** erreichbar (→ drk-berlin.de).

Beide Organisationen bitten um Spenden, da die Kosten steigen und gleichzeitig mehr Menschen auf die Hilfsangebote angewiesen sind.

Obdachlose Menschen **bitte vorher immer erst ansprechen** und fragen, ob sie etwas brauchen und Hilfe annehmen wollen.

AUS DEM INHALT

Deutschland-Ticket – jetzt online zustimmen

Der Preis des Deutschland-Tickets steigt ab 1. Januar. Damit das Abo weiterläuft, ist eine aktive Zustimmung bis 30. November notwendig. So geht's.

..... Seite 4

Der Vorverkauf für den Weihnachtszug läuft

Die beliebte Weihnachtstradition konnte im vergangenen Jahr erfolgreich wiederbelebt werden – Tickets für diese Saison sind ab sofort erhältlich.

..... Seite 8

Mitmach-Preis Lausitz für das Forum-Theater

Wie ein faires und freundliches Miteinander im Zug und am Bahnhof funktionieren kann, wird im preisgekrönten Projekt buchstäblich durchgespielt.

..... Seite 9

Bimmelbahn und Lichterglanz im Erzgebirge

Am ersten Adventswochenende werden die Stationen der Weißeritztalbahn zum stimmungsvollen befahrbaren Weihnachtsmarkt.

..... Seite 24

BAHNLEKTÜRE

Buchpreis-Drama

Welch wahres Drama gab es dieses Jahr um die Vergabe des Deutschen Buchpreises! Weil der eine Wahl-Leipziger (Clemens Meyer) der anderen Wahl-Leipzigerin (Martina Hefter) den ersten Platz – und vor allem: die 25.000 Euro Preisgeld – neidete. Eine Schande sei das, habe er doch 30.000 Schulden beim Finanzamt und eine Scheidung zu stemmen, so Meyer. „Sie schlief schon seit einer Weile nicht mehr.“ Mit diesem schlichten Satz hingegen beginnt der Gewinnerroman, in dem Autorin Hefter eine spannende, autofiktionale Geschichte einer starken Frau erzählt, die tagsüber ihren MS-kranken Mann pflegt und die Nächte auf betrügerischen Dating-Plattformen verbringt. Die großen Themen Liebe, Sehnsucht, Alter werden hier *preiswürdig* verhandelt! |k



Cover: Klett-Cotta

INFO

Martina Hefter, „Hey guten Morgen, wie geht es Dir?“, Verlag: Klett-Cotta, 2024, 224 Seiten, 22€

Neue Wartebereiche und bessere Wegeleitung

Potsdam baut zusammen mit der DB vier Bahnhöfe um

In Potsdam werden in den kommenden zwei Jahren gemeinsam mit der Deutschen Bahn (DB) vier Bahnhöfe zu Mobilitätsdrehscheiben ausgebaut. An den Stationen Potsdam Hauptbahnhof, Griebnitzsee, Golm und Pirschheide soll das Bahnhofsumfeld weiterentwickelt werden, denn diese Bahnhöfe nutzen Pendler:innen am meisten.

Ziel der Partnerschaft ist es, den Menschen das Umsteigen vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr zu erleichtern. Dafür wollen beide Partner das Nutzungserlebnis der Kund:innen verbessern und das Umfeld attraktiver gestalten – beispielsweise mit flexibler Anschlussmobilität, schöneren Wartemöglichkeiten und besserer Beleuchtung. Finanziert wird das Projekt mit Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Modellprojekte Smart Cities“.

Je nach Standort entstehen an den Bahnhöfen Mobilitätsstationen mit neuen und mehr Abstellplätzen für Fahr- und Lastenräder sowie Sharingangebote wie Roller, E-Bikes oder Autos. Das erleichtert den Umstieg vom Zug auf dem Weg zur Arbeit, zur Universität und Schule oder nach Hause.

Zudem sollen in der Potsdamer Innenstadt sowie in einzelnen

Quartieren kleinere Mobilitätspunkte errichtet werden, an denen Reisende die geliehenen Fahrzeuge wieder abgeben können.

Rund um den Bahnhof werden darüber hinaus neue Wartebereiche mit Stadtmöbeln und Spielgeräten für Kinder geschaffen. Um das Bahnhofsumfeld naturnah aufzuwerten, ist eine klimaresiliente Bepflanzung von Grünflächen vorgesehen. Auch die Wegeleitung soll verbessert werden. Ergänzt wird stromsparende Beleuchtung, die sich über Sensoren den Lichtverhältnissen anpasst und so bei Dunkelheit Energie spart. Standortübergreifend kommen Sensoren zum Einsatz, die eine ressourcenschonende Wasser- und Stromversorgung sicherstellen. Aus intelligenten Paketstationen, sogenannten Smart Lockern, können Kund:innen online bestellte Waren von verschiedenen Lieferanten abholen.



Foto: DB AG / Christian Plambeck

DB InfraGo Vorstand Ralf Thieme (l.) und Potsdams Oberbürgermeister, Mike Schubert, unterzeichnen in Griebnitzsee die Smart-City-Partnerschaft.

MEILENSTEIN ERREICHT

Die DB und die Landeshauptstadt Potsdam fördern bereits seit einem Jahr zusammen klimafreundliche Mobilität mit der App DB Rad+.

Seit Oktober 2023 sammeln Radfahrende beim Pedale treten in und um Potsdam Kilometer.

Der Meilenstein von 250.000 Kilometern ist jetzt erreicht.

Für jeden Kilometer gibt es Punkte, sie sich beispielsweise in einen Becher Kaffee oder andere Prämien umwandeln lassen. → radplus.bahnhof.de



VBB Kompetenzstelle Bahnhof gewinnt Verkehrswendepreis 2024

Insgesamt waren 17 Projekte aus ganz Deutschland für den Verkehrswendepreis nominiert, darunter elf für den Haupt- und sechs für den Sonderpreis „Baukultur“. All diese Projekte haben das Potenzial als Best-Practice-Beispiele bundesweit Nachahmung zu finden und die Verkehrswende voranzutreiben.



Foto: VBB

Gewinner in der Kategorie „Hauptpreis“

Die Allianz pro Schiene verlieh am Montag den Verkehrswendepreis 2024 an die „Kompetenzstelle Bahnhof“ (KSB) des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg. Das 2018 gestartete Pilotprojekt, hat sich als erfolgreich erwiesen und wurde nun 2024 vom brandenburgischen Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung verstetigt. Die KSB unterstützt Eigentümer:innen bei der Entwicklung von Bahnhofsempfangsgebäuden und vernetzt verschiedene Akteure, um die Projekte rund um Bahnhöfe zu stärken. Denn attraktive Bahnhöfe verbessern das Image, fördern die Wirtschaft und steigern die Lebensqualität der Region und die Bereitschaft öfter den Zug zu nehmen.

Mehr auf → vbb.de/ksb

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

X: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Neuer Preis beim Deutschland-Ticket

Kund:innen von DB Regio Nordost geben ihre Rückmeldung auf →abo.bahn.de oder in der App DB Navigator.

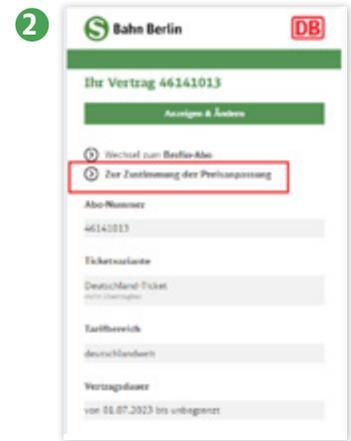
S-Bahn-Kund:innen geben ihr Okay auf →abo-antrag.de/preisabstimmung

Ab 1. Januar 2025 wird das Deutschland-Ticket 58 Euro monatlich kosten, der Preis vom Deutschland-Ticket Job steigt auf 55,10 Euro. Abonent:innen, die das Ticket zu den geänderten Konditionen weiter nutzen möchten, müssen bis 30. November 2024 zustimmen. Wenn die aktive Zustimmung fehlt, wird das Abo zum 31. Dezember 2024 gekündigt. Die Rückmeldung für Kund:innen der S-Bahn Berlin funktioniert ganz einfach online* auf →abo-antrag.de/preisabstimmung

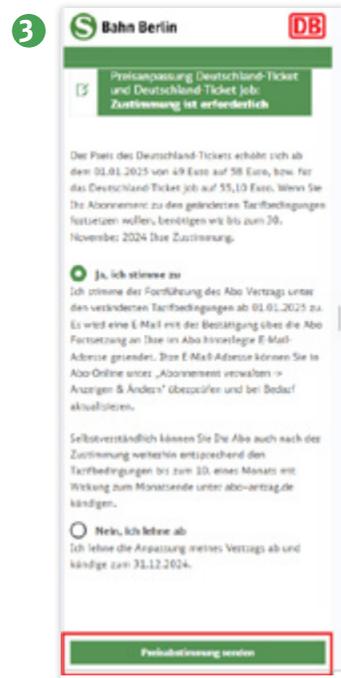
* Wer keinen Internetzugang hat, kann die Entscheidung alternativ auch persönlich vor Ort in den S-Bahn-Kundenzentren mitteilen (→ Seite 23).



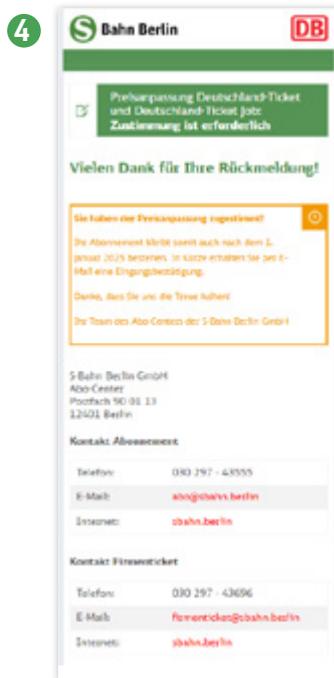
Auf →abo-antrag.de/preisabstimmung ist alles für die Zustimmung vorbereitet, wer bereits registriert ist, meldet sich mit seinen Anmeldedaten an ...



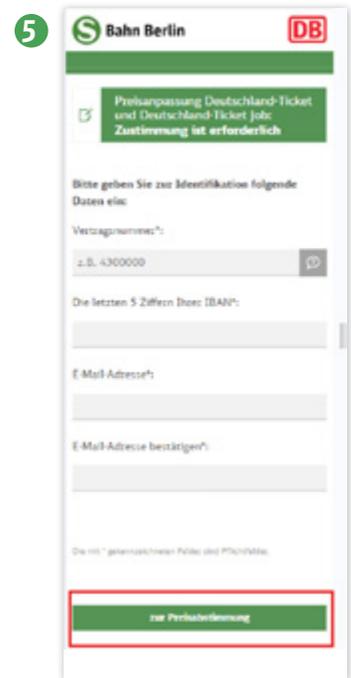
... dann einfach im Vertrag auf „Zur Zustimmung der Preisabstimmung“ klicken (auch wenn nicht zugestimmt werden soll).



Im nächsten Schritt können die Kund:innen „Ja“ oder „Nein“ auswählen und unten auf „Preisabstimmung senden“ klicken.



Damit ist die Preisabstimmung abgeschlossen, eine Bestätigung wird angezeigt. Zusätzlich erhalten die Kund:innen je nach Entscheidung eine Zustimmungs-/Ablehnungsbestätigung per E-Mail.



Wer noch nicht registriert ist, wählt in Schritt 1 diese Option, gibt seine Vertragsnummer, die letzten fünf Ziffern der IBAN und eine E-Mailadresse an. Anschließend folgen die Schritte 2 bis 4 wie beschrieben.

Prima, hier ist Platz!

Fahrgäste können an sechs S-Bahn-Stationen die neue Auslastungsanzeige testen

„Ich steige extra vorne ein, dort ist grün“, meint Nadia. Sie steht am Gleis 16, ganz oben unter der Glas-kuppel im Hauptbahn-hof. „Wir finden die neue Anzeige gut“, sagt ihr Mann. „So weiß man, wo noch viel Platz ist. Das ist auch praktisch, wenn die Erkältungssaison beginnt und alle wieder husten und schniefen.“ Ein Blick auf den Monitor zeigt: Die ersten drei Wagen der ein-fahrenden S-Bahn sind grün, dann folgt ein roter Wagen mit hoher Auslastung und zum

Schluss vier gelbe mit mittlerer. Der S-Bahnsteig füllt sich nach und nach. Tourist:innen wollen mit ihren Koffern weiter zum Hotel. Berlinerinnen und Berliner von der Arbeit schnell nach Hause. Auch Andrea hat es eilig mit ihrem Rad. Nutzt sie bereits das neue System, das seit ein paar Wochen anzeigt, wie ausgelastet die Wagen sind? „Ja, da weiß ich, wo ich mit meinem Fahrrad reinpasse, auch wenn das Radabteil voll ist.“

„Eine tolle Idee“

Albertine, die gerade mit dem ICE angekommen ist und mit der S-Bahn zu ihrem Sohn fahren möchte, meint: „Ich komme aus München, da gibt es so was noch nicht. Die Idee finde ich



Foto: André Groth

Nadia und Jörg wissen dank der neuen Technik, dass im vorderen Teil der S-Bahn noch Platz ist.



Foto: André Groth

Eddi und Horst finden die neue Anzeige spannend und haben Glück: Am Bahnhof Bellevue leuchtet die Anzeige für fast alle Wagen grün.

prima. Weil ich nicht mehr gut zu Fuß bin, würde ich es allerdings nicht zu einem leeren Wagen schaffen, wenn er weiter weg stehen bleibt.“

Die neue Auslastungsanzeige können Fahrgäste bisher an sechs verschiedenen Stationen nutzen: Bellevue, Hauptbahnhof, Friedrichstraße, Hackescher Markt, Alexanderplatz und Hermannstraße. Die innovative Technik wird seit 24. September im Rahmen eines Pilotprojekts an den Stationen getestet (☛ punkt 3-Ausgabe 18, 26. September 2024). Mit ihrer Hilfe sollen die Fahrgäste schneller und komfortabler ein- und aussteigen können – und Züge pünktlicher werden. Die Messung der Auslastung funktioniert so: Links und rechts

vom Gleis sind LED-Lichtschranken installiert. Sie erkennen, wie voll der Zug ist. Ihre intelligenten Sensoren erfassen neben der Auslastung die Wagenanzahl, die Baureihe und die Geschwindigkeit. Die Infos melden sie an die folgende Station, an der die Anzeige dann aufleuchtet.

Wissen, wie voll es ist

„Spannend“, finden auch Eddi und Horst die neue Technik. Sie steigen eine Station weiter ein, am Bahnhof Bellevue. Hier geht es ruhiger zu als am Hauptbahnhof. „Uns ist die neue Anzeige schon aufgefallen, wir wohnen in der Nähe. Wir haben gedacht, sie zeigt nur die Zahl der Wagen an. Jetzt testen wir das mal.“

Alexa, die mit Hund Curtis unterwegs ist, sieht die Anzeige zum ersten Mal: „Coole Sache! Wie viele Berliner versuche ich immer so einzusteigen, dass ich später am richtigen Ausgang ankomme. Mit der Anzeige kann ich auch Zeit sparen.“ „Es wäre gut, wenn man künftig auch erkennen könnte, welcher Wagen genau an welcher Stelle hält“, findet ein anderer Fahrgast.

Entwickelt wurde die Technik hinter der Auslastungserfassung von der S-Bahn Hamburg. In der Hansestadt ist sie bereits seit Längerem an verschiedenen Stationen im Einsatz. In Berlin soll nach dem Testlauf entschieden werden, ob die Auslastungserfassung an weiteren Bahnhöfen installiert wird. Nadia findet sie nützlich: „Ich würde mir wünschen, dass die neue Anzeige bleibt.“

INFO

→sbahn.berlin/auslastung

MITARBEITENDE DER S-BAHN BERLIN

„Ich liebe alte Technik!“

Lokführer Hardy Schulz ist fast 40 Jahre auf Berlins S-Bahn-Schienen unterwegs

„Wetten beim 100. bin ich auch noch dabei?“ Dieses Versprechen hat Hardy Schulz der punkt 3 zum 80. Jubiläum der S-Bahn im Interview gegeben und gehalten. Heute wie damals ist der Lokführer auf den Schienen der Hauptstadtregion unterwegs – und hat tatkräftig mit angepackt, um die Geburtstage der Rot-Gelben vorzubereiten. „Ich kann mich tatsächlich besser an das 75. Jubiläum der S-Bahn erinnern als an das achtzigste. Das war ein großartiges Erlebnis“, erzählt er. Bei der „Parade der Stars“ fuhr Hardy Schulz als Lokführer im S-Bahnhof Olympia-Stadion ein.

Mit ihm kamen viele rollende Geburtstagsgäste an der Station an – eine „Show der Extraklasse“ berichtete der Sender Freies Berlin begeistert. Zu den Gratulanten gehörten zum Beispiel Züge aus Hamburg oder Hannover. Aber auch Fahrzeuge aus der Berliner S-Bahn-Geschichte durften nicht fehlen. Hardy Schulz: „Ich traf mit einem historischen Zug (ehemalige Baureihe 169) ein, der schon 1924 im Geburtsjahr der Berliner S-Bahn gefahren ist. Er war zum Gerätezug umgebaut worden und transportierte Maschinen und Ersatzteile, aber auch eine Bockwurst konnten sich Kollegen in einem seiner Wagen heiß machen.“ Heute ist die Mutter aller S-Bahnzüge längst im Ruhestand. Eine Hälfte des Fahrzeugs ist im Berliner Technikmuseum zu sehen. Die andere gehört dem Verein Historische S-Bahn in Erkner, in dem sich der 55-Jährige seit 1991 engagiert.



Foto: André Grotz



Foto: Deutsche Reichsbahn

Lokführer Hardy Schulz schätzt den Komfort neuer Baureihen wie der 483/484 (oben). Am liebsten ist er auf der Linie S1 unterwegs.

Nach einer Lehre als Elektriker im Werk Schöneweide wechselte er auf die Schiene (links).

Lokführer die Fahrrichtung ändern, drehte er einen großen schweren Messingschlüssel nach rechts oder nach links. Von einem ehemaligen Kollegen hat Hardy Schulz einen solchen Schlüssel geerbt. „Früher wurden diese von Eisenbahner-Generation zu Eisenbahner-Generation weitergegeben. Ich halte ihn in Ehren.“ Für echte Fans seien solche alten Stücke wertvoll wie „Goldstaub“.

Vom Stadtbahner bis zur Baureihe 483/484

Bei der S-Bahn Berlin arbeitet Hardy Schulz seit 1985. Angefangen hat alles mit einer Lehre als Elektriker in Schöneweide. „Danach habe ich ‚meinen Lokführer gemacht‘ und bin in den vergangenen Jahrzehnten auf verschiedensten Zügen in Berlin gefahren – vom Stadtbahner mit den alten Holzbänken über die Baureihe

Keine Software-Updates

„Ich fahre gern auf modernen Zügen“, erzählt Hardy Schulz. „Aber: Ich liebe die alte Technik! Es ist faszinierend, wie intelligent die Menschen vor 100 Jahren waren. Bereits damals haben sie Züge gebaut, die mithilfe von Mechanik, Elektrik und Druckluft mehr oder wenig automatisch gefahren sind – und heute noch funktionieren. Da braucht es keine Software-Updates“, meint er schmunzelnd.

Per Hand drückten die Lokführer einen Knopf im Führerstand. Dadurch berührten sich Kupferdrähte, Strom floss – und der Zug fuhr los. Wollte der

485, die vergangenes Jahr in den Ruhestand gegangen ist, bis zur jüngsten Baureihe 483/484.“

Würden neue Baureihen auf die Schiene geschickt, gebe es zu Beginn oft Kinderkrankheiten, meint der 55-Jährige. Von der 483/484 war er jedoch von Anfang an überzeugt. „Ihre Technik unterstützt uns auf vielerlei Weise bei unserer Arbeit.“ Per Tablet oder Computer könne man dem abgestellten Zug etwa nachts aus der Ferne den digitalen Befehl geben, sich für die Fahrt fertig zu machen und einen Check der Bremsen durchzuführen. „Früher musste ich das selbst machen, bevor es in der Frühschicht losgehen konnte. Jetzt erledigt der Zug das von allein.“

Wie ein Kapitän auf dem Schiff

Fährt er auf seinem Zug los, fühlt sich das für Hardy Schulz auch nach fast 40 Jahren nach Freiheit an. „Ich bin im Führerstand mein eigener Chef, ein bisschen wie ein Kapitän auf einem Schiff.“ Nach Dienstschluss kann er komplett abschalten. „Ich nehme meine Arbeit nicht im Kopf oder im Handy mit nach Hause wie vielleicht manche, die im Büro arbeiten.“

Was wünscht er sich für die Zukunft der S-Bahn? „Dass die Rot-Gelbe weiterhin Teil der Stadt bleibt und die Berlinerinnen und Berliner sicher und zuverlässig von A nach B bringt.“ Und natürlich möchte der Lokführer auch beim 110. Jubiläum als S-Bahner mitfeiern: „Das klappt. Wetten, dass ...?“



Foto: Matthias Büblitz

„Sonderfahrten mit historischen Zügen gehörten zu den Geburtstagen der S-Bahn dazu“, erinnert sich Hardy Schulz.

Die Vielfalt und das Miteinander feiern

Neue Kampagne mit Gewinnspiel bei DB Regio Nordost



Foto: DB Regio Nordost

Der älteren Dame einen Sitzplatz anbieten, jemandem mit dem Gepäck helfen, den Müll mitnehmen oder Musik nur über Kopfhörer hören – es sind die kleinen Gesten, die das Miteinander im Zug fördern und die Fahrt angenehmer machen. Und genau das stellt DB Regio Nordost mit der aktuellen Kampagne „Hier kommen wir zusammen“ in den Fokus. Das Unternehmen will die Vielfalt der Menschen feiern und das, was alle verbindet: ein gutes Miteinander in der Region.

Denn so unterschiedlich wie die Bundesländer, durch die die roten Züge rollen, sind auch die Fahrgäste. Ob jung oder alt, Dorf oder Großstadt, Pendler:in oder Freizeitreisende:r, Schlager- oder Rockfan – jede:r ist ein Individuum. Im Sinne aller ist es dabei, rechtzeitig ans Ziel zu kommen und unterwegs respektvoll miteinander umzugehen.

Die Motive der Kampagne stellen aber nicht nur die Fahrgäste und das Thema Rücksichtnahme in den Mittelpunkt, sondern auch Mitarbeitende von DB Regio Nordost. Denn auch sie leisten einen wichtigen

Beitrag, damit sich alle Reisenden unterwegs wohlfühlen.

Gewinnspiel mit attraktiven Preisen

Anlässlich der „Hier kommen wir zusammen“-Kampagne läuft ab dem 18. November auch ein Gewinnspiel. Wer teilnehmen möchte, muss einfach nur die Frage beantworten, mit welcher netten Geste man zuletzt jemandem die Zugfahrt verschönert hat.

Die Kundenbetreuer:innen werden in den Zügen von DB Regio Nordost in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern Postkarten für die Teilnahme ausgeben. Außerdem kann man über den Instagram-Account des Unternehmens unter [instagram.com/db.regio.nordost](https://www.instagram.com/db.regio.nordost) sein Glück versuchen.

Teilnahmeschluss ist der 31. Dezember 2024. Unter allen Einsendungen werden attraktive Preise verlost, darunter Kopfhörer und Reisegutscheine. Mitmachen lohnt sich also!

INFO

Mehr zur Kampagne unter [hierkommenwirzusammen.dbrégio.de](https://www.hierkommenwirzusammen.dbrégio.de)

Festliche Stimmung im Weihnachtszug

Fahrten an allen vier Adventswochenenden – Tickets ab sofort erhältlich

Neue Routen und noch mehr Fahrten: Der Weihnachtszug des Vereins „Historische S-Bahn“ dreht auch in diesem Jahr wieder seine Runden – und zwar durch Berlins Mitte! Rechtzeitig zum 100. Geburtstag der Berliner S-Bahn am 8. August hatten die Vereinsmitglieder Viertelzüge der

Baureihen 167 und 475 mit dem modernen Zugbeeinflussungssystem (ZBS) ausgestattet und damit fit für den Einsatz im S-Bahnnetz gemacht.

Dieser Fleiß zahlt sich nun nochmals aus, denn dank der Aufrüstung kann der Weihnachtszug auf der Stadtbahn und auch im Nord-Süd-

Tunnel für festliche Stimmung bei den Fahrgästen sorgen. Natürlich fehlt es unterwegs nicht an süßen Leckereien und wärmenden Getränken.

Der Weihnachtszug fährt an allen Adventswochenenden, es finden Samstag und Sonntag jeweils drei Fahrten statt. Die Route zwischen Ostbahnhof und Potsdamer Platz über die Stadtbahn und den Ring dauert rund anderthalb Stunden. Die Route von und nach Ostbahnhof über den Südring und die Stadtbahn dauert etwa eine Stunde.

Die beliebte Tradition hat ihre Wurzeln in den 1950er-Jahren. Der Verein „Historische S-Bahn“ hat sie 2023 nach 15-jähriger Pause erstmals wiederbelebt.



Foto: Matthias Bublitz

Der traditionsreiche Weihnachtszug dreht im Advent wieder seine Runden durch Berlin.

INFO

Fahrkarten sind nur im Vorverkauf unter → ticketshop-historische-s-bahn-ev.reservix.de erhältlich.

Alle Infos zu Fahrplan und Preisen unter → hisb.de

Der Weihnachtsmann kommt mit der Modellbahn

Der Verein „IG Modellbahn Hellersdorf“ lädt am **9. und 10. November** zu einer Modellbahnausstellung ein. Auf insgesamt sieben Anlagen und Modulen ist dann bereits der Winter eingezogen. Gezeigt wird eine Z-Anlage von den Modellbau- und Busfreunden. Außerdem präsentiert der Verein die allseits beliebten Anlagen in Spur G, auf denen schon der Weihnachtsmann unterwegs ist. Mit dem liebevoll gestalteten Weihnachtsmarkt werden die Besucher:innen auf die bevorstehende Adventszeit eingestimmt.

INFO

jeweils 10-17 Uhr
 Erwachsene 4 €, Kinder 2 €, Familien 10 €
 → ig-modellbahn-hellersdorf.de
 IG Modellbahn Hellersdorf e. V.
 Stollberger Str. 49, 12627 Berlin
 Nossener Straße  18, M6

ANZEIGE

Berlin macht Dampf Nostalgiefahrten



Dampflokfreunde Berlin e.V.

Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!

- | | |
|--------------|---|
| 10. November | Geschichte(n) auf der Ringbahn |
| 1. Dezember | Die „Eisgurke“ – Spree wald inkl. Kahnfahrt |
| 7. Dezember | Volldampf zum Potsdamer Weihnachtsmarkt |
| 7. Dezember | Adventsdampf ab Potsdam |
| 14. Dezember | Quedlinburg „Advent in den Höfen“ – mit 03 2155! |
| 21. Dezember | Schnellzug zum Weihnachtsmarkt in Schwerin – mit 03 2155! |

www.Berlin-macht-Dampf.com

MITMACH-PREIS LAUSITZ

Wie ein respektvolles Miteinander gelingen kann

Das Projekt „Forum-Theater“ hat mit seiner Idee den Mitmach-Preis gewonnen

Der „Mitmach-Preis Lausitz“, ins Leben gerufen von DB Regio Nordost, fördert Ideen und Initiativen für eine soziale, umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität in der Lausitz. Denn die Weiterentwicklung der Region ist dem Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Viele spannende Ideen wurden eingereicht, aus denen eine Jury zehn Preisträger:innen ausgewählt hat. punkt 3 stellt die Projekte in loser Folge vor:

Es gibt so viele Momente bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, da kann sich eine ohnehin schon angespannte Stimmungslage noch immer weiter zuspitzen. Aber die gleiche Situation kann durch kompetente Deeskalation auch so entschärft werden, dass am Ende alle zufrieden sind.

Für diese Dynamik von Konfliktsituationen zu sensibilisieren und zugleich konkrete Handlungsmöglichkeiten für ein wohlwollendes Miteinander aufzuzeigen, ist Ziel des Projekts „Forum-Theater – Wege zu Höflichkeit und Zivilcourage im ÖPNV“. Initiatorin dieses Projekts ist die Kulturfabrik Hoyerswerda, die mit dieser Projektidee neben neun weiteren Projekten den Mitmach-Preis Lausitz gewonnen hat.

Wie wollen wir bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln miteinander umgehen? Immer wenn (viele) Menschen in einem (engen) Raum zusammenkommen, kann es Anlass zu Aufregung und Eskalation geben. Der Müllbehälter am Sitzplatz ist schon brechend voll. Jetzt muss unbedingt noch eine Bananenschale reingequetscht werden. Der nächste große Mülleimer befindet sich im Eingangsbereich.

Bei der Methode Forum-Theater werden unterschiedliche Szenarien aufgezeigt und unter professioneller



Foto: Pablo Castagnola

Weniger Stress, mehr Wohlbefinden: Mit der Methode des „Forum-Theaters“ gemeinsam Handlungsoptionen entwickeln.

Anleitung buchstäblich durchgespielt. Beispiel Bananenschale: „Was soll das denn, Sie ...?“ lautet der empörte Kommentar. Verbunden mit abfälliger Stimme und abschätzigem Blick kann der drohende Konflikt noch so richtig angeheizt werden. Ein freundlich-bestimmtes „Sie können den Müll auch dort vorne in dem großen Behälter entsorgen“, könnte ein eher lösungsorientierter Hinweis an den:die Bananenschalenbesitzer:in sein. Und ein „Warten Sie, ich habe hier selbst schon eine kleine Mülltüte, da können Sie Ihre Sachen reintun, ich wollte das ohnehin gerade vorne in den großen Müllbehälter bringen“, könnte sogar

der Beginn einer neuen Freundschaft sein.

Ähnliche Szenarien lassen sich zu den vielen allseits bekannten Situationen im ÖPNV durchspielen:

► Gepäck auf den Sitzen, weitere Fahrgäste steigen zu ...

► Aufzug ist kaputt, Familie mit Kinderwagen weiß nicht weiter ...

► Laute Musik, man versteht sein eigenes Wort nicht mehr ...

Natürlich sind die Zugbegleiter:innen die richtigen Ansprechpartner:innen für ein geregeltes Miteinander an Bord. Denn klar ist: Hausrecht hat immer das entsprechende Verkehrsunternehmen, das den Zug oder den Bus fährt. Bei der Bahn ist auch genau festgelegt, was passiert, wenn es wirklich brenzlich wird. Dann ist für die Eisenbahn insgesamt die Bundespolizei zuständig. Und die kennt die Gefahrensituationen und kann

im Krisenfall entsprechend schnell und beherrscht reagieren.

Aber das sind zum Glück nur die Ausnahmen. Denn bei der alltäglichen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel geht es vor allem um ein

fares und freundliches

Miteinander aller Reisenden.

Dazu kann jeder Fahrgast beitragen. Denn gerade die vielen kleinen Probleme können durch einen freundlichen Blick oder durch kleine

Hilfestellungen schnell gelöst

werden. Und es macht sogar Spaß, sich und anderen den Reisealltag mit Höflichkeit und Wohlwollen zu versüßen.

Das Zauberwörtchen „Danke“ zeigt, wie man beim Forum-Theater sehen und erleben kann, schnelle Wirkung für das Wohlbefinden aller Beteiligten.



DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Schecke, Stollen und Spaghetti schwerelos

Bei einer Genuss-Tour durch Dresden sächsische Spezialitäten entdecken



Wie schmeckt eigentlich Dresden? Das kann man bei einem

Bummel durch die Elbmetropole selbst ausprobieren. Denn: Spezialitäten wie Sächsische Eierschecke oder Original Dresdner Stollen schmecken am besten vor Ort. Bei dieser Genuss-Tour lernen Besucher:innen neben gastronomischen Highlights von Dresden außerdem viel Sehenswertes kennen. Der Ausflug ist gut für die kalte Jahreszeit geeignet, wenn die Bäckereien ihre Öfen für die vorweihnachtlichen Leckereien anheizen und ein „Scheelchen Heßer“ nicht nur die Seele wärmt!

Über die autofreie Shoppingmeile Prager Straße mit ihren kleinen Geschäften geht es zur ersten Genuss-Station: zum Coselpalais. Das Restaurant und Grand Café mit der Terrasse im barocken Ehrenhof liegt direkt neben der berühmten Frauenkirche (→ frauenkirche-dresden.de). Durch das Schicksal der Zerstörung und den erfolgreichen Wiederaufbau ist diese weltweit zu einem Wahrzeichen für Toleranz und Frieden geworden.

Nach dem Luftangriff auf Dresden am 13. Februar 1945 stand die Frauenkirche noch genau einen Tag – und stürzte dann in sich zusammen, weil



Dresdner Frauenkirche

Foto: Susann Städter



der Sandstein den hohen Temperaturen nicht gewachsen war. Nach der Wende bot sich die Gelegenheit für den Wiederaufbau, der 2005 mit der Weihe vollendet wurde. Ehrenamtliche Kirchenführer:innen stehen zu den Öffnungszeiten

bei Fragen

bereit. Gegen eine kleine Gebühr können auch Audio-guides ausgeliehen werden.

Auf jeden Fall sollten Gäste im Café des Coselpalais (→ coselpalais-dresden.de) die Dresdner Eierschecke probieren, die zu den beliebtesten Kuchen der Region mit

sehr langer Tradition gehört. Doch erst seit 1925 wird dieser Blechkuchen in der heutigen Form aus dünnem Hefeteig, Quarkmasse und dicker, aufgestrichener Eiermasse angeboten. Dabei hat jede Bäckerei ihr wohlgeheutes, überliefertes Familienrezept. Einst konnten sich die Leckerei mit den vergleichsweise teuren Zutaten nur Gutbetuchte leisten.

Nach diesem süßen Auftakt geht es in die Dresdner Neustadt. Der Weg führt vorbei am zum Residenzschloss gehörenden Stallhof mit dem Fürsten-



Coselpalais Restaurant & Cafe

Foto: terra press

zug. Dieses 101 Meter lange Wandbild aus Porzellanfliesen von 1876 zeigt 35 sächsische Herrscher:innen sowie Wissenschaftler:innen, Künstler:innen und Handwerker:innen. Man passiert den Schloßplatz mit bestem Blick auf die Semperoper Dresden und läuft auf die Augustusbrücke zu, die seit 1910 die Elbe überspannt und auf kürzestem Weg die Alt- mit der Neustadt verbindet.

Hier, auf der anderen Elbseite, steht am Neustädter Markt Dresdens berühmtestes Denkmal: der Goldene Reiter. Es zeigt den Kurfürsten Friedrich August I. (1670–1733), der als August der Starke in die Geschichte einging. Die Statue mit dem Kurfürsten in römischer Rüstung auf einem sich aufbäumenden Lipizzanerhengst wurde schon drei Jahre nach dem Tod des Monarchen enthüllt. Das Denkmal weist den Weg in die innere Neustadt, ursprünglich das älteste Viertel Dresdens. Im 17. Jahrhundert durch einen Brand fast völlig zerstört, ließ August der Starke das Areal als Barockviertel wiedererrichten.

Zum nächsten Genuss-Ort, der Neustädter Markthalle (→ markthalle-dresden.de), sind es nur wenige Meter. Sie entstand auf einem einstigen Kasernen-Gelände und öffnete 1899 ihre Tore. Umfangreich saniert, erstrahlt der Sandsteinbau seit dem Jahre 2000 in neuem, alten Glanz der Gründerzeit. Auf vier Etagen bieten Händler:innen ihre frischen Produkte,



Der schönste Milchladen der Welt

Foto: Pfunds Molkerei

regionalen Spezialitäten und Dienstleistungen an.

Frisch gestärkt, sind die anderthalb Kilometer zu Fuß zum nächsten Highlight nur ein Klacks. In der Bautzener Straße 79 befindet sich „der schönste Milchladen der Welt“ – Pfunds Molkerei (→ pfunds.de). Die 1880 von den Dresdner Brüdern Paul und Friedrich Pfund gegründete Molkerei lief so erfolgreich, dass die Familie expandieren konnte. Im Erdgeschoss richteten sie einen Milchladen ein, den die Brüder gemeinsam mit der Kunstabteilung der Dresdner Steingutfabrik Villeroy & Boch gestalteten. Heute werden in diesem besonderen Flair vor allem Käsespezialitäten und regionale Produkte angeboten.

Anschließend kann man sich entscheiden: Entweder, man beendet hier die Genießer-Tour und nimmt die Straßenbahn zum Bahnhof Dresden-Neustadt. Oder man gönnt sich noch ein weiteres Gastronomieerlebnis am Dresdner Hauptbahnhof. Unter der Glaskuppel des dortigen Kugelhauses lädt ein Wirrwarr aus Stahl und Schienen sowie geheimnisvoller Technik zu einem besonderen

Restauranterlebnis ein. Im futuristischen Ambiente des Achterbahnrestaurants (→ rollercoaster-dresden.de) bestellen die Gäste per Tablet-PC und erhalten die Speisen und Getränke dann über ein ausgeklügeltes Schienensystem direkt an den Tisch. Ein gelungener Tagesabschluss!



Markthalle Dresden

Foto: terra press

ANREISE



Hinfahrt: z. B. mit dem RE7 um 9.03 Uhr ab Berlin Ostkreuz bis Bf Senftenberg und weiter mit dem RE18 bis Bf Dresden-Neustadt (von dort geht es z. B. mit der Straßenbahnlinie 3 oder den Linien S1, S2 und S8 bis Dresden Hbf)

Fahrzeit: 2 Stunden 52 Minuten

Rückfahrt: z. B. mit dem RE18 um 17.58 Uhr ab Bf Dresden-Neustadt

TICKET-TIPP

Das **Quer-durchs-Land-Ticket** gilt montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages (samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages) für beliebig viele Fahrten im Regionalverkehr – und zwar deutschlandweit. Es kostet für einen Reisenden 46 € und bis zu drei Kinder (6-14 Jahre) fahren kostenlos mit. Das Quer-durchs-Land-Ticket eignet sich auch für Gruppenreisen. So zahlen zwei Erwachsene beispielsweise 55 €, bei drei Erwachsenen sind es 64 €. Alle Infos dazu unter → bahn.de/quer-durchs-land-ticket.

Wer das **Deutschland-Ticket** nutzt, kommt auch damit bis nach Dresden.

TIPPS FÜR DEN AUSFLUG

Kunst- und Antikrödelmarkt | Neustädter Markthalle

Nächste Termine: 9./16./23./30. November + 1. Dezember | jeweils 11-17 Uhr

Eröffnung Dresdner Striezelmarkt

27. November | 16-21 Uhr

→ striezelmarkt.dresden.de

Dresdner Adventskalenderfest

30. November | ab 14.30 Uhr

APP DB AUSFLUG

- | handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- | inklusive individueller Reiseinfos – immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!



Ohren auf! Vorlesetag im November

Öffentliche Aktionen
in Berlin und Brandenburg

Regelmäßiges Vorlesen ebnet Kindern den Weg für eine gute Lesekompetenz. Wer gut lesen kann, hat als Erwachsene:r bessere Berufschancen und ein positiveres Selbstbild. Diesen vielseitigen Einfluss des Vorlesens auf das Leben der Kinder stellt das Jahresmotto „Vorlesen schafft Zukunft“ des Bundesweiten Vorlesetags in den Mittelpunkt. Er findet am 15. November statt.

Unter [→vorlesetag.de](https://www.vorlesetag.de) sind zahlreiche öffentliche Aktionen für Berlin und Brandenburg eingetragen. So lädt das Berliner Ensemble von 10 bis 12 Uhr zu einem bunten Geschichtenreigen ein – erzählt wird von einer aufregenden Mondlandung und einem Drachen im Charlottenburger Schloss. In der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam wird dagegen nicht nur gelesen, sondern das Gehörte soll anschließend auch kreativ auf einer großen Leinwand verewigt werden.



Foto: freepik.com

Wer es jetzt schon nicht mehr erwarten kann: Seit Ende Oktober läuft das Digitale Vorlesefestival. Gemeinsam machen Sebastian Fitzek, Bernhard Hoëcker, Eric Mayer, Peter Maffay und andere Prominente mit Videolesungen Lust auf den 15. November. Die Videos werden nach und nach auf dem Instagram- und Facebook-Kanal des Bundesweiten Vorlesetages und dem YouTube-Kanal der Stiftung Lesen veröffentlicht.

INFO

→ [instagram.com/der_bundesweite_vorlesetag](https://www.instagram.com/der_bundesweite_vorlesetag)

→ [facebook.com/vorlesetag](https://www.facebook.com/vorlesetag)

→ [youtube.com/stiftunglesenmedia](https://www.youtube.com/stiftunglesenmedia)

Ihr S-Bahn (+)

Musik antiker Stämme

Louis Lewandowski Festival vom 19. bis 22. Dezember

Im Zentrum des 14. Louis Lewandowski Festivals steht in diesem Jahr die Musik antiker Stämme orientaler Jüdinnen und Juden. Deren Werke möchte das Festival dem Berliner und Brandenburger Publikum vom 19. bis 22. Dezember näherbringen. Es nehmen teil: Yamma Teiman Ensemble (jemenitische Sängerinnen – siehe Foto), Atanu Ensemble (Musiker orientalischer Stämme), Jeanette Rotstein Yehudaiyan (persische Sängerin), Kantor Yair Zabari



Foto: Louis Lewandowski Festival 2024

(Musiker der jemenitischen Gemeinde in Israel) sowie das Synagogal Ensemble Berlin. Das Louis Lewandowski Festival ist ein seit 2011 jährlich im Dezember stattfindendes Musikfestival für jüdische Liturgie und synagogale Chormusik, das dem Reformers der Synagogalmusik Louis Lewandowski (1821-1894) gewidmet ist.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das „Louis Lewandowski Festival“ am 22. Dezember um 17 Uhr in der Synagoge Rykestraße.
Kennwort: „Louis Lewandowski Festival“

→ louis-lewandowski-festival.de
Synagoge Rykestraße
Rykestraße 53, 10405 Berlin
Knaackstraße M2

Gewinnspiel*

Einstimmen auf das Fest

Adventskonzert mit dem Berliner „Ernst Moritz Arndt“ Chor

Der gemischte Chor „Ernst Moritz Arndt“ lädt auch in diesem Jahr zu einem besinnlichen Adventskonzert ein. Das Repertoire umfasst weltliche und geistliche Chormusik. Es reicht vom deutschen Volkslied über Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischen Titeln. Natürlich fehlen auch Weihnachtslieder nicht. Diese werden unter der Leitung von Joshua Makowski erklingen und die Besucher:innen auf das Weihnachtsfest einstimmen. Was die Sänger:innen



Foto: Kersten Ullmann

zu einer Gemeinschaft Gleichgesinnter macht, sind die Liebe zu Musik und Gesang sowie die Freude über erfolgreiche Konzerte. Der Chor hat in der Vergangenheit schon mehrere CDs produziert.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das „Weihnachtskonzert“ mit dem „Ernst Moritz Arndt“ Chor am 14. Dezember um 16 Uhr in der Katholischen Kirche „Maria, Königin des Friedens“.
Kennwort: „Weihnachtskonzert“

→ emachor-berlin.de
Katholische Kirche „Maria, Königin des Friedens“
Oberfeldstraße 58, 12683 Berlin
S-Bf Biesdorf S5, weiter mit BUS 192
bis Eitelstraße

Gewinnspiel*

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [→sbahn.berlin/gewinnspiele](https://sbahn.berlin/gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeabschluss ist der 23. November 2024 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



S1 S3 S5 S7 S9: Bauarbeiten ab 18. November

Keine S-Bahnen zwischen Charlottenburg und Grunewald/Olympiastadion

Weil auf der Strecke Weichen und Gleise instand gehalten werden sowie Brücken- und Vegetationsarbeiten stattfinden, fahren von Montag, 18. November (4 Uhr), bis Freitag, 29. November (15 Uhr), keine S-Bahnen zwischen Charlottenburg und Grunewald sowie zwischen Charlottenburg und Olympiastadion. Betroffen sind die Linien S1, S3, S5, S7 und S9 (→ Seite 16).

Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet:

- **Bus S7:** S Charlottenburg (Krumme Straße vor Wilmersdorfer Straße) <-> S Grunewald (Eichkampstraße)
- **Bus S9:** S Charlottenburg (Stuttgarter Platz hinter Wilmersdorfer Straße, ggü. Position 3) <-> S Olympiastadion (Einstieg in der Flatowallee vor Jesse-Owens-Allee)

Hinweis: Am Samstag, 23. November, kann von circa 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr wegen eines Fußballspiels der Ersatzverkehr nicht zum S-Bahnhof Olympiastadion fahren. Der **Bus S9** fährt in dieser Zeit S Charlottenburg (Stuttgarter Platz hinter Wilmersdorfer Straße, ggü. Position 3) <-> S Pichelsberg (Schirwindter Allee). Fahrgäste werden gebeten, zwischen der S3 bzw. S9 (Olympiastadion <-> Spandau) und dem Ersatzverkehr **Bus S9** in beiden Fahrtrichtungen in Pichelsberg (anstatt in Olympiastadion) umzusteigen.

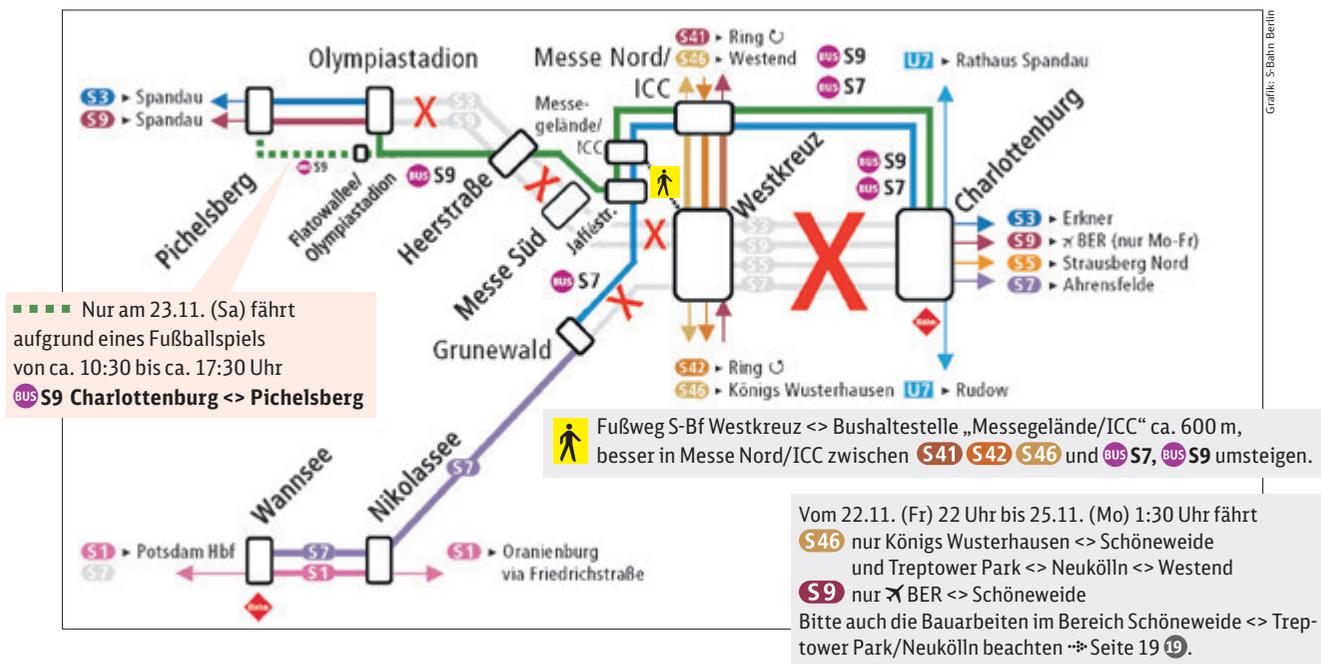
Zur Umfahrung kann zwischen Friedrichstraße <-> Wannsee <-> Potsdam Hbf die S1 genutzt werden. Zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <-> Spandau (U-Bf Rathaus

Spandau) können Fahrgäste auf die U7 ausweichen.

Außerdem sind die Gleise für den Regionalverkehr nicht von den Bauarbeiten betroffen. Reisende können zwischen Charlottenburg <-> Wannsee die Linien RE1, RE7 und RB23 sowie zwischen Spandau <-> Charlottenburg die Linien RE2 und RE6 nutzen.

INFO

Auf [youtube.com/sbahnberlin](https://www.youtube.com/sbahnberlin) fasst ein Bauvideo alle Informationen zu Einschränkungen, Ersatzverkehren und alternativen Fahrtrouten zusammen, es wird ab 13. November veröffentlicht.



i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.11.2024, bis Sonntag, 24.11.2024



S1 S2 S25 S26 S8 S85 1

Nordbahnhof – Bornholmer Straße – Alt-Reinickendorf / Wittenau (Waidmannslust) / Pankow-Heinersdorf (Blankenburg)

bis 10.11. (So) 7 Uhr,
11.11. (Mo) 4 Uhr
bis 13.11. (Mi) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Nordbahnhof <-> Gesundbrunnen <-> Bornholmer Straße <-> Alt-Reinickendorf/Wittenau/Pankow-Heinersdorf

S-Bahn-Pendelverkehr: Wittenau <-> Waidmannslust (im 10-Minutentakt, in den Nächten Fr/Sa + Sa/So im 30-Minutentakt)

S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow-Heinersdorf <-> Blankenburg (im 10-Minutentakt, in den Nächten Fr/Sa + Sa/So im 30-Minutentakt)

Ersatzverkehr mit Regionalzügen:

RE S1: Mo-Fr Oranienburg <-> Gesundbrunnen. Die geplanten Abfahrtszeiten sind: Oranienburg ab: 5:52, 6:52 und 8:09 Uhr sowie 15:59, 16:59 und 17:59 Uhr. In der Gegenrichtung sind folgende Abfahrten geplant: Gesundbrunnen ab: 6:22 und 7:28 Uhr sowie 15:32, 16:32, 17:32 und 18:29 Uhr.

Die Fahrzeit beträgt ca. 22 bis 25 Minuten. Bitte die Abfahrtszeiten vor Reiseantritt überprüfen.

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: S Nordbahnhof/Gartenstraße (Einstieg in der Gartenstraße vor Bernauer Straße) <-> S Humboldthain (Hochstraße) <-> S+U-Bf Gesundbrunnen (Halt nach Wittenau in der Badstraße hinter Behmstraße, Halt nach Nordbahnhof in der Böttgerstraße) <-> Tram-/Bushaltestelle „Osloer Straße/Prinzenallee“ (Umstieg zum Bus S2) <-> S Wollankstraße/Sternstraße (Halt nach Wittenau in der Nordbahnstraße – Nähe historischem Empfangsgebäude, Halt nach Nordbahnhof in der Sternstraße gegenüber vom historischen Empfangsgebäude) <-> S Schönholz (Provinzstraße) <-> Bushaltestelle „Lindauer Allee/Residenzstraße“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S25) <-> S Wilhelmsruh (Lengeder Straße) <-> U-Bf Wittenau (Positionen 3 und 4 in der Oranienburger Straße) <-> Göschenplatz/S Wittenau (Einstieg an der Position 2 auf dem Göschchenplatz)

Diese Linie hält nicht am S-Bf Bornholmer Straße, bitte Bus S2 nutzen. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste nutzen bitte den Halt „U Wittenau“. Von dort ist der barrierefreie Zugang zum/vom S-Bahnsteig Wittenau im Wilhelmsruher Damm

ca. 300 m entfernt. Bitte auch den Ersatzverkehr für die Tram-Linien M13 und 50 bis 09.12.2024 (Mo) 2:00 Uhr zwischen Gustav-Adolf-Straße/Langhansstraße <-> S Bornholmer Straße <-> Osloer Straße/Prinzenallee <-> Virchow-Klinikum beachten.

Bus S2: S Nordbahnhof/Gartenstraße (Einstieg in der Gartenstraße vor Bernauer Straße) <-> S Humboldthain (Hochstraße) <-> S+U-Bf Gesundbrunnen (Halt nach Pankow-Heinersdorf in der Badstraße hinter Behmstraße, Halt nach Nordbahnhof in der Böttgerstraße) <-> Tram-/Bushaltestelle „Osloer Straße/Prinzenallee“ (Umstieg zum Bus S1) <-> S Bornholmer Straße (Halt in Höhe der Tram-Haltestellen) <-> S+U-Bf Pankow/Granitzstraße (Halt nach Pankow-Heinersdorf an der Position 5 in der Granitzstraße, Halt nach Nordbahnhof an der Position 6 in der Berliner Straße hinter Granitzstraße) <-> S Pankow-Heinersdorf (Einstieg in der Damerowstraße – wie Bus N50 nach U-Bf Tierpark).

Da der Aufzug in Pankow-Heinersdorf außer Betrieb ist, wird für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ein Rufbus bereitgestellt. Dieser kann unter Tel. 030 86096660 angefordert werden.

Bus S25: S Nordbahnhof/Gartenstraße (Einstieg in der Gartenstraße vor Bernauer Straße) <->

Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- siehe Tabelle
- einzelne Stunden
- mehr als ein Tag

S Humboldtthain (Hochstraße) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Halt nach Alt-Reinickendorf in der Badstraße hinter Behmstraße, Halt nach Nordbahnhof in der Böttgerstraße) <> Tram-/Bushaltestelle „Osloer Straße/Prinzenallee“ (Umstieg zum Bus S2) <> S Wollankstraße/Sternstraße (Halt nach Alt-Reinickendorf in der Nordbahnstraße - Nähe historischem Empfangsgebäude, Halt nach Nordbahnhof in der Sternstraße gegenüber vom historischen Empfangsgebäude) <> S Schönholz (Provinzstraße) <> Bushaltestelle „Lindauer Allee/Residenzstraße“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S1) <> S Alt-Reinickendorf (Roedernallee). Diese Linie hält nicht am S-Bf Bornholmer Straße, bitte Bus S2 nutzen.

Vom 10.11. (So) 7 Uhr bis 11.11. (Mo) 1:30 Uhr wird die Sperrung auf die Abschnitte Nordbahnhof <> Waidmannslust/Blankenburg erweitert. Die Pendelzüge (Wittenau <> Waidmannslust sowie Pankow-Heinersdorf <> Blankenburg) fahren nicht, der Ersatzverkehr mit Bus S1 und Bus S2 wird entsprechend verlängert (siehe separate Meldung 2).

Taktänderung: Blankenburg <> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 nach Frohnau/Oranienburg fährt von Waidmannslust bis Frohnau 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Nordbahnhof bis Potsdamer Platz 3 Minuten früher. In Blankenburg fährt die S2 nach Bernau (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 1 Minute früher ab. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Blankenburg bis Schönfließ 7 Minuten früher, hat in Schönfließ 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Birkenwerder planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S8 nach Blankenburg in Schönfließ 6 Minuten Aufenthalt, fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 6 bis 7 Minuten später und kommt 9 Minuten später in Blankenburg an.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt Mo-Fr die S8 nach Grünau/Wildau und ab 09.11. (Sa) Sa+So die S85 nach Schöneweide von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahnlinien:

- S1 fährt Wannsee <> Nordbahnhof (im 10-Minutentakt) und Waidmannslust <> Oranienburg (10-Minutentakt: Waidmannslust <> Frohnau); Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Verdichtung auf einen 5-Minutentakt Zehlendorf <> Yorckstraße (Großgörschenstraße)
- S2 fährt Blankenfelde <> Nordbahnhof (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof) und Blankenburg <> Bernau
- S25 fährt Teltow Stadt <> Potsdamer Platz (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Teltow Stadt <>

| Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| | 1 | | | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 2 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | 4 | | | | | | | | 3 |
| | | | | | | | | | | | | | 5 | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 7 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 8 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 9 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 10 |
| 11 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 12 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 13 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 13 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 13 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 13 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 14 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 15 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 15 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 15 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 16 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 16 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 17 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 18 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 19 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 19 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 20 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 20 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 20 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 20 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 21 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 22 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 23 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 23 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 23 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 23 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 24 |

Nordbahnhof) und Alt-Reinickendorf <> Hennigsdorf

- S26 fährt Teltow Stadt <> Potsdamer Platz
- S8 fährt bis 08.11. (Fr) 22 Uhr und ab 11.11. (Mo) 4 Uhr Wildau/Grünau <> Treptower Park; vom 08.11. (Fr) 22 Uhr bis 11.11. (Mo) 1:30 Uhr Grünau <> Schönhauser Allee <> Wedding und Blankenburg <> Birkenwerder
- S85 fährt Mo-Fr Grünau/Schöneweide <> Warschauer Straße (fährt bis ca. 20 Uhr) Sa + So Schöneweide <> Treptower Park

Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik und Brückenarbeiten

nach Nordbahnhof in der Sternstraße gegenüber vom historischen Empfangsgebäude) <> S Schönholz (Provinzstraße) <> Bushaltestelle „Lindauer Allee/Residenzstraße“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S25) <> S Wilhelmsruh (Lengeder Straße) <> U-Bf Wittenau (Positionen 3 und 4 in der Oranienburger Straße) <> Göschenplatz/S Wittenau (Halt an der Positionen 2 und 3 auf dem Göschenplatz) <> S Waidmannslust (Jean-Jaurès-Straße).

Diese Linie hält nicht am S-Bf Bornholmer Straße, bitte Bus S2 nutzen.

Bus S2: S Nordbahnhof/Gartenstraße (Einstieg in der Gartenstraße vor Bernauer Straße) <> S Humboldtthain (Hochstraße) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Halt nach Blankenburg in der Badstraße hinter Behmstraße, Halt nach Nordbahnhof in der Böttgerstraße) <> Tram-/Bushaltestelle „Osloer Straße/Prinzenallee“ (Umstieg zum Bus S1) <> S Bornholmer Straße (Halt in Höhe der Tram-Haltestellen) <> S+U-Bf Pankow/Granitzstraße (Halt nach Blankenburg an der Position 5 in der Granitzstraße, Halt nach Nordbahnhof an der Position 6 in der Berliner Straße hinter Granitzstraße) <> S Pankow-Heinersdorf (Halt nach Blankenburg in der Straße Am Feuchten Winkel, Halt nach Nordbahnhof in der Damerowstraße - wie Bus N50 nach U-Bf Tierpark) <> S Blankenburg (Bahnhofstraße).

Bus S25: S Nordbahnhof/Gartenstraße (Einstieg in der Gartenstraße vor Bernauer Straße) <> S Humboldtthain (Hochstraße) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Halt nach Alt-Reinickendorf in der Badstraße hinter Behmstraße, Halt nach Nord-

S1 S2 S25 S26 S8 S85 **WE**
Nordbahnhof - Bornholmer Straße - Alt-Reinickendorf - Waidmannslust/Blankenburg

10.11 (So) 7 Uhr bis 11.11. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Nordbahnhof <> Gesundbrunnen <> Bornholmer Straße <> Alt-Reinickendorf/Waidmannslust/Blankenburg
Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: S Nordbahnhof/Gartenstraße (Einstieg in der Gartenstraße vor Bernauer Straße) <> S Humboldtthain (Hochstraße) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Halt nach Waidmannslust in der Badstraße hinter Behmstraße, Halt nach Nordbahnhof in der Böttgerstraße) <> Tram-/Bushaltestelle „Osloer Straße/Prinzenallee“ (Umstieg zum Bus S2) <> S Wollankstraße/Sternstraße (Halt nach Waidmannslust in der Nordbahnstraße - Nähe historischem Empfangsgebäude, Halt

Fortsetzung auf Seite 16

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.11.2024, bis Sonntag, 24.11.2024

Fortsetzung von Seite 15

bahnhof in der Böttgerstraße) <> Tram-/Bushaltestelle „Osloer Straße/Prinzenallee“ (Umstieg zum Bus S2) <> S Wollankstraße/Sternstraße (Halt nach Alt-Reinickendorf in der Nordbahnstraße – Nähe historischem Empfangsgebäude, Halt nach Nordbahnhof in der Sternstraße gegenüber vom historischen Empfangsgebäude) <> S Schönholz (Provinzstraße) <> Bushaltestelle „Lindauer Allee/Residenzstraße“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S1) <> S Alt-Reinickendorf (Roedernallee). Diese Linie hält nicht am S-Bf Bornholmer Straße, bitte Bus S2 nutzen.

Taktänderung: Blankenburg <> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 nach Frohnau/Oranienburg fährt von Waidmannslust bis Frohnau 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Nordbahnhof bis Potsdamer Platz 3 Minuten früher. In Blankenburg fährt die S2 nach Bernau (auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) 1 Minute früher ab. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Blankenburg bis Schönfließ 7 Minuten früher, hat in Schönfließ 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Birkenwerder planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S8 nach Blankenburg in Schönfließ 6 Minuten Aufenthalt, fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 6 bis 7 Minuten später und kommt 9 Minuten später in Blankenburg an.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S1 fährt Wannsee <> Nordbahnhof (im 10-Minutentakt) und Waidmannslust <> Oranienburg (10-Minutentakt: Waidmannslust <> Frohnau)

■ S2 fährt Blankenfelde <> Nordbahnhof (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof) und Blankenburg <> Bernau

■ S25 fährt Teltow Stadt <> Potsdamer Platz und Alt-Reinickendorf <> Hennigsdorf

■ S26 fährt Teltow Stadt <> Potsdamer Platz

■ S8 fährt Grünau <> Schönhauser Allee <> Wedding und Blankenburg <> Birkenwerder

■ S85 fährt Schöneeweide <> Treptower Park

Grund: Arbeiten an der Sicherheitstechnik

S1 S3 S5 S7 S75 S9 

**Warschauer Straße –
Charlottenburg – Grunewald –
Potsdam Hbf / Olympiastadion** 

**18.11 (Mo) 4 Uhr
bis 29.11. (Fr) 15 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Charlottenburg <> Grunewald/Olympiastadion

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7: S Charlottenburg (Krumme Straße vor Wilmsdorfer Straße) <> S Messe Nord/ICC (Halt auf der Ostpreußenbrücke für Umstieg S41/S42 und S46) <> Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ (Halt für S-Bf Westkreuz im Messedamm unter der ICC-Brücke) <> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Zusatzhalt für S-Bf Messe Süd und Umstieg zum Bus S9) <> S Grunewald (Eichkampstraße)

Bus S9: S Charlottenburg (Stuttgarter Platz hinter Wilmsdorfer Straße, ggü. Position 3) <>

S Messe Nord/ICC (Halt auf der Ostpreußenbrücke für Umstieg S41/S42 und S46) <> Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ (Halt für S-Bf Westkreuz im Messedamm unter der ICC-Brücke) <> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Halt für S-Bf Messe Süd und Umstieg zum Bus S7) <> S Heerstraße <> S Olympiastadion (Einstieg in der Flatowallee vor Jesse-Owens-Allee)

Am 23.11.2024 (Sa) kann von ca. 10:30 Uhr bis 17:30 Uhr wegen eines Fußballspiels der Ersatzverkehr nicht zum S-Bf Olympiastadion fahren. Der Bus S9 fährt in dieser Zeit S Charlottenburg (Stuttgarter Platz hinter Wilmsdorfer Straße, ggü. Position 3) <> S Messe Nord/ICC (Halt auf der Ostpreußenbrücke für Umstieg S41/S42 und S46) <> Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ (Halt für S-Bf Westkreuz im Messedamm unter der ICC-Brücke) <> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Halt für S-Bf Messe Süd und Umstieg zum Bus S7) <> S Heerstraße <> Bushaltestelle „Flatowallee/Olympiastadion“ (auf der Heerstraße) <> S Pichelsberg (Schirwindter Allee). Bitte in dieser Zeit zwischen der S3 bzw. S9 (Olympiastadion <> Spandau) und dem Ersatzverkehr Bus S9 in beiden Fahrtrichtungen in Pichelsberg (anstatt in Olympiastadion) umsteigen.

Linientausch: Zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf fährt die S1 anstatt der S7.

Fahrplanänderung: In Olympiastadion fahren die S3 und die S9 nach Spandau 1 Minute früher ab. In Charlottenburg fährt die S7 nach Ahrensfelde 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S1 fährt Potsdam Hbf <> Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <> Wannsee <> Frohnau)

■ S3 fährt Erkner <> Charlottenburg – auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So (10-Minutentakt: Mo-Fr Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof und Sa + So Friedrichshagen <> Charlottenburg) sowie Olympiastadion <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Ostbahnhof); Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Verdichtung auf einen 5-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg und auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Charlottenburg (tagsüber und Mo-Sa abends im 10-Minutentakt) sowie Grunewald <> Wannsee (tagsüber im 10-Minutentakt)

■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt) – keine Verlängerung Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten bis/ab Ostbahnhof

■ S9 fährt Mo-Fr Flughafen BER <> Charlottenburg und Sa + So Flughafen BER <> Schöneeweide sowie Olympiastadion <> Spandau Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee <> Potsdam Hbf die S1 sowie zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) die U7 nutzen.

Grund: Brücken-, Vegetations- und Instandhaltungsarbeiten

S2

Buckower Chaussee 

bis 13.12. (Fr) 1:30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Buckower Chaussee fährt die S2 nach Lichtenrade/Blankenfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch) – unverändert

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2 S25

**Südkreuz – Anhalter Bahnhof –
Potsdamer Platz** 

**Nacht 13./14.11. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 nutzen bitte zwischen Anhalter Bahnhof <> Potsdamer Platz die S1 oder S2.

Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof endet/beginnt die S25 aus/nach Teltow Stadt auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), mit der S25 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Potsdamer Platz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

In Potsdamer Platz beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 13 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der S25 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Anhalter Bahnhof den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S2 nach Anhalter Bahnhof von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz und Anhalter Bahnhof <> Bernau

■ S25 fährt Teltow Stadt <> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <> Hennigsdorf

Grund: Weichenschleifen

S2 S25

Südkreuz – Anhalter Bahnhof 

**Nacht 14./15.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Anhalter Bahnhof um, die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Hennigsdorf nach 1 Minute von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite und in Fahrtrichtung Teltow Stadt nach 19 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).

Fahrplanänderung: In Bornholmer Straße fährt die S25 nach Schöneberg 1 Minute früher ab. Die S25 nach Teltow Stadt fährt von Anhalter Bahnhof bis Südkreuz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Gleisänderung: In Südkreuz fahren die S2 nach Blankenfelde und die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz und Anhalter Bahnhof <> Bernau

! S25 fährt Teltow Stadt <> Anhalter Bahnhof und Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Hennigsdorf

Grund: Weichenschleifen

S2 S8 S85

(Bornholmer Straße -)

Pankow - Karow

(- Bernau) / Birkenwerder

WE

15.11. (Fr) 22 Uhr

bis 18.11. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Blankenburg <> Karow/Hohen Neuendorf

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: S+U-Bf Pankow/Granitzstraße (Einstieg in der Granitzstraße an der Position 5) <> S Pankow-Heinersdorf (Halt in Fahrtrichtung Karow in der Straße Am Feuchten Winkel und Halt in Fahrtrichtung Pankow in der Damerowstraße - wie Bus N50) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S8) <> S Blankenburg <> S Karow (Buswendeschleife im Hubertusdamm)

Bus S8: S+U-Bf Pankow/Granitzstraße (Einstieg in der Granitzstraße an der Position 5) <> S Pankow-Heinersdorf (Halt in Fahrtrichtung Hohen Neuendorf in der Straße Am Feuchten Winkel und Halt in Fahrtrichtung Pankow in der Damerowstraße - wie Bus N50) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Halt für S-Bf Blankenburg und Umstieg zum Bus S2) <> S Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ (Halt für S-Bf Schönfließ in der Schildower Chaussee) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Bergfelde, Schönfließer Straße“ (Halt für S-Bf Bergfelde in der Schönfließer Straße) <> S Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee)

In Blankenburg hält der Bus nicht am S-Bahnhof, sondern an der Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“. Alternativ ab/bis S-Bf Blankenburg den Bus S2 nutzen. In Schönfließ hält der Bus nicht am S-Bahnhof, sondern ca. 1,4 km entfernt im Dorf. In Bergfelde hält der Bus nicht am S-Bahnhof, sondern an einer Ersatzverkehrshaltestelle in der Schönfließer Straße.

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S2 von Karow bis Bernau 19 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S2 von Bernau bis Karow 23 bis 24 Minuten früher. Die S85 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S2 fährt Blankenfelde <> Pankow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow) und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch)

! S8 fährt (als S46 Westend/Südkreuz <> Treptower Park) Treptower Park <> Pankow

! S85 fährt Treptower Park <> Pankow Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 nutzen.

Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik

S3 S9

(Heerstraße -) Pichelsberg - Spandau

8

Nacht 12./13.11. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Pichelsberg <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau hat in Heerstraße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Spandau 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Spandau bis Heerstraße 4 Minuten früher, hat in Heerstraße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Flughafen BER planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Pichelsberg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz)

! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten

S3 S5 S7 S9

Charlottenburg - Spandau

9

Nacht 13./14.11. (Mi/Do)

20 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S7 nach Grunewald fährt von Berlin Hbf bis Grunewald teilweise 1 Minute früher. Die S9 nach Spandau fährt von Charlottenburg bis Westkreuz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Mahlsdorf/Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S9 nach Flughafen BER von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Westkreuz/Grunewald (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz)

! S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Charlottenburg)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Grunewald)

! S9 fährt Flughafen BER <> Spandau (unverändert) Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Stopfarbeiten

S3 S9

(Heerstraße -) Pichelsberg - Spandau

10

WE

16.11. (Sa) 16 Uhr

bis 18.11. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Spandau hat in Heerstraße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Spandau 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S3 nach Friedrichs-

hagen von Spandau bis Heerstraße 4 Minuten früher, hat in Heerstraße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Flughafen BER planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Olympiastadion (im Nachtverkehr: Erkner <> Spandau)

! S3 fährt Friedrichshagen <> Spandau (als Ersatz für die S9, bitte auch die Bauarbeiten zwischen Schöneeweide <> Warschauer Straße beachten → Seite 19)

Im Abschnitt Friedrichshagen <> Olympiastadion besteht ein 10-Minutentakt.

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Schwellenauswechslungen

S45 S85 S9

Flughafen BER / Grünau - Adlershof (- Schöneeweide)

11

bis 08.11. (Fr) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Flughafen BER - Adlershof

Umfahrungsalternative mit Regionalzügen:

FEX: Flughafen BER <> Schöneeweide (Zusatzhalt) <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Berlin Hbf (tief)

RE8, RB23: Flughafen BER <> Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten

RB24, RB32: Schönefeld <> Schöneeweide <> Ostkreuz <> Lichtenberg <> Hohenschönhausen

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S9A: Flughafen BER <> S Schönefeld <> Bushaltestelle „Rebenweg“ (Halt für S-Bf Grünbergallee) <> S Altglienicke <> S Adlershof, ohne Halt in S Waßmannsdorf

Bus S9X Express: Flughafen BER <> S Adlershof; Linie fährt von ca. 3:30 bis 0:30 Uhr

Bus S9W: Selchow, Walter-Rieseler-Straße <> S Waßmannsdorf <> S Schönefeld

Fahrplanänderung: Der Zug der S85 Mo-Fr Schöneeweide ab 9:48 Uhr verkehrt von Schöneeweide bis Plänterwald 5 Minuten früher (Schöneeweide ab 09:43).

Bahnsteigänderung: Der Zug der S85 Mo-Fr Schöneeweide an 9:48 Uhr endet in Schöneeweide Gleis 5 (stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S45 fährt Grünau <> Adlershof <> Südkreuz

! S85 fährt Mo-Fr ca. 5:30 bis 8:30 Uhr, Mo-Do ca. 14:30 bis 18 Uhr sowie Fr ca. 14 bis 17:30 Uhr Grünau <> Adlershof <> Treptower Park; Mo-Fr ca. 8:30 bis 14:30 Uhr und ab ca. 18 Uhr Schöneeweide <> Treptower Park

! S9 fährt Grünau <> Adlershof <> Spandau Bitte zwischen Flughafen BER <> Ostkreuz den FEX, RE8 oder RB23 sowie zwischen Schönefeld <> Schöneeweide <> Ostkreuz RB24 oder RB32 nutzen.

Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik

S41 S42 S46

Halensee - Beusselstraße

12

WE

Nacht 07./08.11. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Westend <> Beusselstraße (im 20-Minutentakt)

Fortsetzung auf → Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.11.2024, bis Sonntag, 24.11.2024

Fortsetzung von Seite 17

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bis Gesundbrunnen 3 Minuten früher sowie von Westkreuz bis Westend 2 Minuten später. Die S42 fährt von Westend bis Westkreuz 2 Minuten früher sowie von Gesundbrunnen bis Beusselstraße 2 Minuten später. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Halensee 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet/beginnt die S46 aus/nach Königs Wusterhausen auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (im 10-Minutentakt)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Halensee <> Charlottenburg

Grund: Weichenarbeiten

13

Bundesplatz – Halensee – Westend

Nächte 11./12.11. (Mo/Di) bis 14./15.11. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Halensee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 oder 16 Minuten (S41) bzw. nach 4 Minuten (S42) vom gegenüberliegenden Gleis.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Westend bzw. Jungfernheide bis Halensee 5 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis Bundesplatz 2 bis 3 Minuten früher sowie von Jungfernheide bis Halensee 4 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee)

! S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz

Grund: Stopparbeiten

14

Südkreuz / Flughafen BER – Ostkreuz (– Greifswalder Straße) / Warschauer Straße (– Spandau)

Nacht 18./19.11. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg/Neukölln <> Treptower Park <> Ostkreuz/Warschauer Straße

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41/S42: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Saalestraße, ggü. der Position 1) <> S Sonnenallee/Saalstraße (Siegfried-Aufhäuser-Platz) <> S Treptower Park (Elsenstraße, an den Positionen 3 und 4) <> S Ostkreuz (Einstieg Hauptstraße ggü. An der Mole)

Bus S9: S Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park (Elsenstraße, an den Positionen 3 und 4) <> S Ostkreuz (Einstieg Hauptstraße ggü. An der Mole)

Fahrplanänderung: In Ostkreuz fährt die S42 1 Minute früher ab. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Köllnische Heide bis Schöne-weide 1 bis 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Charlottenburg) und Olympiastadion <> Spandau

! S41 fährt (als S46 Königs Wusterhausen > Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz bzw. als S8 Grünau > Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz und weiter als S41) Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt und weiter als S46 Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg > Königs Wusterhausen bzw. als S8 Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg > Grünau)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (weiter als S41/S42)

! S8 fährt Grünau <> Baumschulenweg <> Neukölln <> Südkreuz (weiter als S41/S42) und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

! S9 fährt als S45 Flughafen BER <> Baumschulenweg <> Neukölln <> Südkreuz und Olympiastadion <> Spandau

Grund: Instandhaltungsarbeiten

15

Ostkreuz – Treptower Park

Nächte

15./16.11. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr,

16./17.11. (Sa/So) 1 bis 7 Uhr,

22./23.11. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr,

23./24.11. (Sa/So) 1 bis 7 Uhr,

29./30.11. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr,

30.11./01.12. (Sa/So) 1 bis 7 Uhr,

06./07.12. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr,

07./08.12. (Sa/So) 1 bis 7 Uhr

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S41 von Ostkreuz bis Treptower Park teilweise 1 Minute früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S41 befährt den gesamten Ring (im ungefähren 15-Minutentakt)

Grund: Bauvorhaben elektronisches Stellwerk

16

gesamter Ring WE

09.11. (Sa) und 10.11. (So) jeweils 12 bis 20 Uhr

Fahrplanänderung: Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren um 10 Minuten versetzt.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S42 fährt den gesamten Ring (Sa+So von 12 bis 20 Uhr im 10-/5-/5-Minutentakt)

Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik und Brückenarbeiten

17

Waßmannsdorf

Nacht 15./16.11. (Fr/Sa) 1 bis 5 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fahren die S45 und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Fahrplanänderung:

S45: Der Zug Schöne-weide ab 4:42 Uhr nach Flughafen BER (an 5:06 Uhr) fährt von Schönefeld bis Flughafen BER 2 Minuten später (Flughafen BER an 5:08 Uhr) und fährt in Waßmannsdorf regulär von Gleis 1.

S9: Der Zug Flughafen BER ab 1:08 Uhr nach Schöne-weide (an 1:31 Uhr) fährt von Flughafen BER bis Schönefeld 6 Minuten früher (Flughafen BER ab 1:02 Uhr).

Der Zug Flughafen BER ab 4:24 Uhr nach Schöne-weide (an 4:47 Uhr) fährt von Flughafen BER bis Schönefeld 2 Minuten früher (Flughafen BER ab 4:22 Uhr).

Der Zug Flughafen BER ab 4:49 Uhr nach Schöne-weide (an 5:12 Uhr) fährt von Flughafen BER bis Schönefeld 3 Minuten früher (Flughafen BER ab 4:46 Uhr).

Der Zug Schöne-weide ab 0:54 Uhr nach Flughafen BER (an 1:17 Uhr) fährt von Schönefeld bis Flughafen BER 2 Minuten später (Flughafen BER an 1:19 Uhr).

Der Zug Schöne-weide ab 4:05 Uhr nach Flughafen BER (an 4:30 Uhr) fährt von Schönefeld bis Flughafen BER 9 Minuten später (Flughafen BER an 4:39 Uhr).

Der Zug Schöne-weide ab 4:24 Uhr nach Flughafen BER (an 4:47 Uhr) fährt von Schönefeld bis Flughafen BER 16 Minuten später (Flughafen BER an 5:03 Uhr).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S45 fährt Flughafen BER <> Schöne-weide

! S9 fährt Flughafen BER <> Schöne-weide

Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Schöne-weide <> Neukölln/Treptower Park beachten  Seite 19 19

Grund: Inspektion

18

Waßmannsdorf

Nacht 16./17.11. (Sa/So) 1 bis 7 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fahren die S45 und die S9 nach Schöne-weide von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Fahrplanänderung: Der Zug Flughafen BER ab 0:53 Uhr nach Schöne-weide (an 1:17 Uhr) fährt von Flughafen BER bis Schönefeld 2 Minuten früher (Flughafen BER ab 0:51 Uhr).

Der Zug Flughafen BER ab 1:08 Uhr nach Schöne-weide (an 1:33 Uhr) fährt von Flughafen BER bis Altglienicke 6 Minuten früher (Flughafen BER ab 1:02 Uhr).

Der Zug Flughafen BER ab 1:23 Uhr nach Schöne-weide (an 1:47 Uhr) fährt von Flughafen BER bis Schöne-weide 3 bis 4 Minuten später (Flughafen BER 1:27 Uhr, Schöne-weide 1:50 Uhr).

Der Zug Flughafen BER ab 6:49 Uhr nach Schöne-weide (an 7:12 Uhr) beginnt erst in Schönefeld (Schönefeld ab 6:58 Uhr) und fällt von Flughafen BER bis Schönefeld aus.

Der Zug Schöne-weide ab 0:54 Uhr nach Flughafen BER (an 1:17 Uhr) fährt von Altglienicke bis Flughafen BER 5 Minuten später (Flughafen BER an 1:22 Uhr).

Der Zug Schöne-weide ab 6:21 Uhr nach Flughafen BER (an 6:44 Uhr) fährt von Altglienicke bis Flughafen BER 6 Minuten später (Flughafen BER an 6:50 Uhr).

Der Zug Schöne-weide 6:35 Uhr Flughafen BER 7:02 Uhr endet bereits in Schönefeld (Schönefeld an 6:49 Uhr) und fällt von Schönefeld bis Flughafen BER aus.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S9 fährt Flughafen BER <> Schöne-weide
Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Schöne-weide <> Neukölln/Treptower Park beachten
☛ Seite 19.

Grund: Inspektion

(S3) S45 S46 S47
S8 S85 S9

19

(Grünau / Spindlersfeld -)
Schöne-weide - Neukölln (- Westend) /
Treptower Park - Warschauer Straße
(- Spandau)

WE

15.11. (Fr) 22 Uhr

bis 18.11. (Mo) 1:30 Uhr,

22.11. (Fr) 22 Uhr

bis 25.11. (Mo) 1:30 Uhr,

29.11. (Fr) 22 Uhr

bis 02.12. (Mo) 1:30 Uhr,

06.12. (Fr) 22 Uhr

bis 09.12. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schöne-weide - Neukölln/
Treptower Park

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz mit Umstieg und Bahnsteigwechsel nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S9: S Schöne-weide (Einstieg im Sterndamm vor Ecksteinweg) > S Schöne-weide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, Position 15) > S Baumschulenweg (Baumschulenstraße vor Stormstraße) > S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) > S Treptower Park (Ausstieg in der Puschkinallee vor Bernhard-Langwaldt-Weg, Position 5); in der Gegenrichtung S Treptower Park (Einstieg in der Puschkinallee vor Eisenstraße, ggü. Position 2 > S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) > S Baumschulenweg (Baumschulenstraße unter der Brücke) > S Schöne-weide (Ausstieg im Sterndamm vor Ecksteinweg) > S Schöne-weide (Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, Position 15)

Bus S46: S Schöne-weide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, Position 15) > S Baumschulenweg (Baumschulenstraße vor Stormstraße) > S Köllnische Heide (Sonnenallee - Bahnhofsvorplatz) > S Sonnenallee/Saalestraße (Siegfried-Aufhäuser-Platz) > S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße, Position 1); in der Gegenrichtung S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Saalestraße, ggü. Position 1) > S Sonnenallee/Saalestraße (Siegfried-Aufhäuser-Platz) > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für den S-Bf Köllnische Heide im Dammweg wie Bus 377) > S Baumschulenweg (Baumschulenstraße unter der Brücke) > S Schöne-weide (Ausstieg im Sterndamm vor Ecksteinweg)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S45 nach Flughafen BER fährt von Schöne-weide bis Johannisthal 2 Minuten früher. Die S46 nach Treptower Park/Birkenwerder fährt von Westend bis Neukölln 2 Minuten früher (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So von Südkreuz bis Neukölln 5 Minuten früher). Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöne-weide bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So 5 Minuten früher). Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Neukölln bis Südkreuz 3 Minuten später. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöne-weide 5 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöne-weide bis Spindlersfeld 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S8 nach Treptower Park/Südkreuz von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 von Schöne-weide bis Flughafen BER 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöne-weide fahren die S45 nach Flughafen BER, die S46 (außer im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So) nach Königs Wusterhausen und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöne-weide fährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Schöne-weide endet/beginnt die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau - auch im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau) - bitte vom 18.11. (Mo) 4 Uhr bis 29.11. (Fr) 15 Uhr auch die Bauarbeiten zwischen Charlottenburg <> Olympiastadion beachten ☛ Seite 16 ③.

■ S45 fährt Flughafen BER <> Schöne-weide

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöne-weide und (als S8 Birkenwerder <> Treptower Park weiter als S46) Treptower Park <> Südkreuz/Westend

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Schöne-weide

■ S8 fährt (als S46 Westend/Südkreuz <> Treptower Park) Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Südkreuz <> Treptower Park <> Pankow) -

■ S8 fährt vom 15.11. (Fr) 22 Uhr bis 18.11. (Mo) 1:30 Uhr (als S46 Westend/Südkreuz <> Treptower Park weiter als S8) Treptower Park <> Pankow (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Südkreuz <> Treptower Park <> Pankow). Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Pankow <> Hohen Neuendorf beachten ☛ Seite 17 ⑦.

■ S85 fährt Treptower Park <> Pankow

■ S9 fährt Flughafen BER <> Schöne-weide, bitte zwischen Treptower Park <> Ostkreuz die S41/

S42, S8 oder S85 sowie zwischen Ostkreuz <> Spandau die S3 nutzen.

Grund: Bauvorhaben elektronisches Stellwerk

S5

20

Strausberg - Fredersdorf



**Nächte 18./19.11. (Mo/Di)
bis 21./22.11. (Do/Fr),**

**Nächte 25./26.11. (Mo/Di)
bis 27./28.11. (Mi/Do)**

jeweils 20 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Strausberg <> Fredersdorf
Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: S Strausberg (ZOB auf dem Bahnhofsvorplatz an der Position 3) <> S Petershagen Nord (Buswendeschleife auf dem Bahnhofsvorplatz am Bussteig 3) <> S Fredersdorf/Süd (südl. Bahnhofsvorplatz an der Brückenstraße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Strausberg (im 40-Minutentakt) und Fredersdorf <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof)

Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Charlottenburg <> Grunewald/Olympiastadion beachten
☛ Seite 16 ③.

Grund: Bahnsteigarbeiten

S7

21

(Grunewald -) Wannsee -
Potsdam Hbf



Nacht 11./12.11. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wannsee <> Potsdam Hbf
Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7: S Wannsee (Einstieg im Kronprinzessinnenweg an der Position 1 - Seeseite) <> S Griebnitzsee (Rudolf-Breitscheid-Straße - nördlicher Bahnhofsvorplatz auf der Seeseite) <> S Babelsberg/Wattstraße (Halt in Fahrtrichtung Potsdam Hbf in der Rudolf-Breitscheid-Straße vor dem Kino bzw. Halt in Fahrtrichtung Wannsee in der Schulstraße vor Wattstraße) <> S Babelsberg/Schulstraße (Halt in Fahrtrichtung Potsdam Hbf in der Karl-Liebknecht-Straße vor Lutherplatz bzw. Halt in Fahrtrichtung Wannsee in der Schulstraße hinter Lutherplatz) <> S Potsdam Hbf (ZOB in der Friedrich-Engels-Straße am Bussteig 3)

Am S-Bf Griebnitzsee ist kein barrierefreier Umstieg zu den ViP-Buslinien 616, 694, 696 und N17 zur Bushaltestelle „S Griebnitzsee Bf/Süd“ in der Prof.-Dr.-Helmert-Straße möglich.

Fahrplanänderung: Die S7 nach Wannsee hat in Grunewald 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Wannsee 6 bis 7 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Wannsee endet die S7 (aus Ahrensfelde) auf Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Weichenarbeiten

Fortsetzung auf ☛ Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.11.2024, bis Sonntag, 24.11.2024

Fortsetzung von  Seite 19

S9

Warschauer Straße – Grunewald

22



Nacht 07./08.11. (Do/Fr)

1:30 Uhr bis 4 Uhr

Der Zug Grünau ab 1:02 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Grünau ab 1:22 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Grünau ab 1:42 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Grünau ab 2:02 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:28 Uhr) endet bereits um 2:25 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) – beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) – beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach nach Flughafen BER (an 4:36 Uhr) – beginnt erst um 3:57 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneeweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park <> U-Bf Schinesisches Tor <> S + U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

S9

Warschauer Straße – Grunewald

23



Nächte 18./19.11. (Mo/Di)

bis 21./22.11. (Do/Fr)

jeweils 1:30 Uhr bis 4 Uhr

Der Zug Flughafen BER ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) – beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) – beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) – beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER (an 4:36 Uhr) – beginnt erst um 3:57 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneeweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park <> U-Bf Schinesisches Tor <> S + U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

S9

Schöneeweide – Flughafen BER

24



Nacht 13./14.11. (Mi/Do)

1:30 Uhr bis 4 Uhr

Der Zug Schöneeweide ab 3:23 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) fährt von Schöneeweide bis Flughafen BER 7 bis 10 Minuten später (Schöneeweide ab 3:30 Uhr Flughafen BER an 3:55 Uhr).

Der Zug Schöneeweide ab 3:37 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) fährt von Schöneeweide bis Flughafen BER 3 Minuten später (Schöneeweide ab 3:41 Uhr Flughafen BER an 4:03 Uhr).

Grund: Wartungsarbeiten

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S1 S25 S26 S8 S85



(Nordbahnhof –) Bornholmer Straße – Frohnau/Blankenburg – Hohen Neuendorf (– Oranienburg)

29.11. (Fr) 4 Uhr

bis 02.12. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Umleitung der S1 zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf über Pankow, Blankenburg und Schönfließ

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg 5 Minuten (teilweise 9 Minuten) später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee/Potsdam Hbf von Oranienburg bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt in Bornholmer Straße die S1 nach Birkenwerder (separate Linie) 1 Minute früher ab. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Schönholz bis Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher, von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 7 Minuten früher, hat in Tegel 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Tegel bis Hennigsdorf planmäßig. Im Nachtverkehr

Fr/Sa + Sa/So fährt die S25 nach Hennigsdorf von Bornholmer Straße bis Schönholz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Schönholz (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S1 (separate Linie)) nach Birkenwerder sowie im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S25 nach Hennigsdorf von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt am 29.11. (Fr) bis 15 Uhr Potsdam Hbf <> Wannsee <> Bornholmer Straße <> Blankenburg <> Hohen Neuendorf <> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <> Wannsee <> Nordbahnhof); am 29.11. (Fr) während der Hauptverkehrszeiten Verdichtung auf einen 5-Minutentakt: Zehlendorf <> Potsdamer Platz

S1 fährt ab 29.11. (Fr) ca. 15 Uhr Wannsee <> Bornholmer Straße <> Blankenburg <> Hohen Neuendorf <> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <> Wannsee <> Nordbahnhof); am 29.11. (Fr) während der Hauptverkehrszeiten Verdichtung auf einen 5-Minutentakt: Zehlendorf <> Potsdamer Platz

S1 (separate Linie) fährt Bornholmer Straße <> Schönholz (im 12-Minutentakt) und Schönholz <> Birkenwerder (im 20-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Bornholmer Straße <> Birkenwerder (im 30-Minutentakt)

S25 fährt Teltow Stadt <> Gesundbrunnen und Schönholz <> Hennigsdorf (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Bornholmer Straße <> Hennigsdorf)

S26 fährt Teltow Stadt <> Gesundbrunnen

S8 fährt am 29.11. (Fr) (Wildau <>) Grünau <> Blankenburg

S8 fährt vom 29.11. (Fr) 22 Uhr bis 02.12. (Mo) 1:30 Uhr Treptower Park <> Blankenburg

S85 fährt am 29.11. (Fr) Grünau <> Pankow

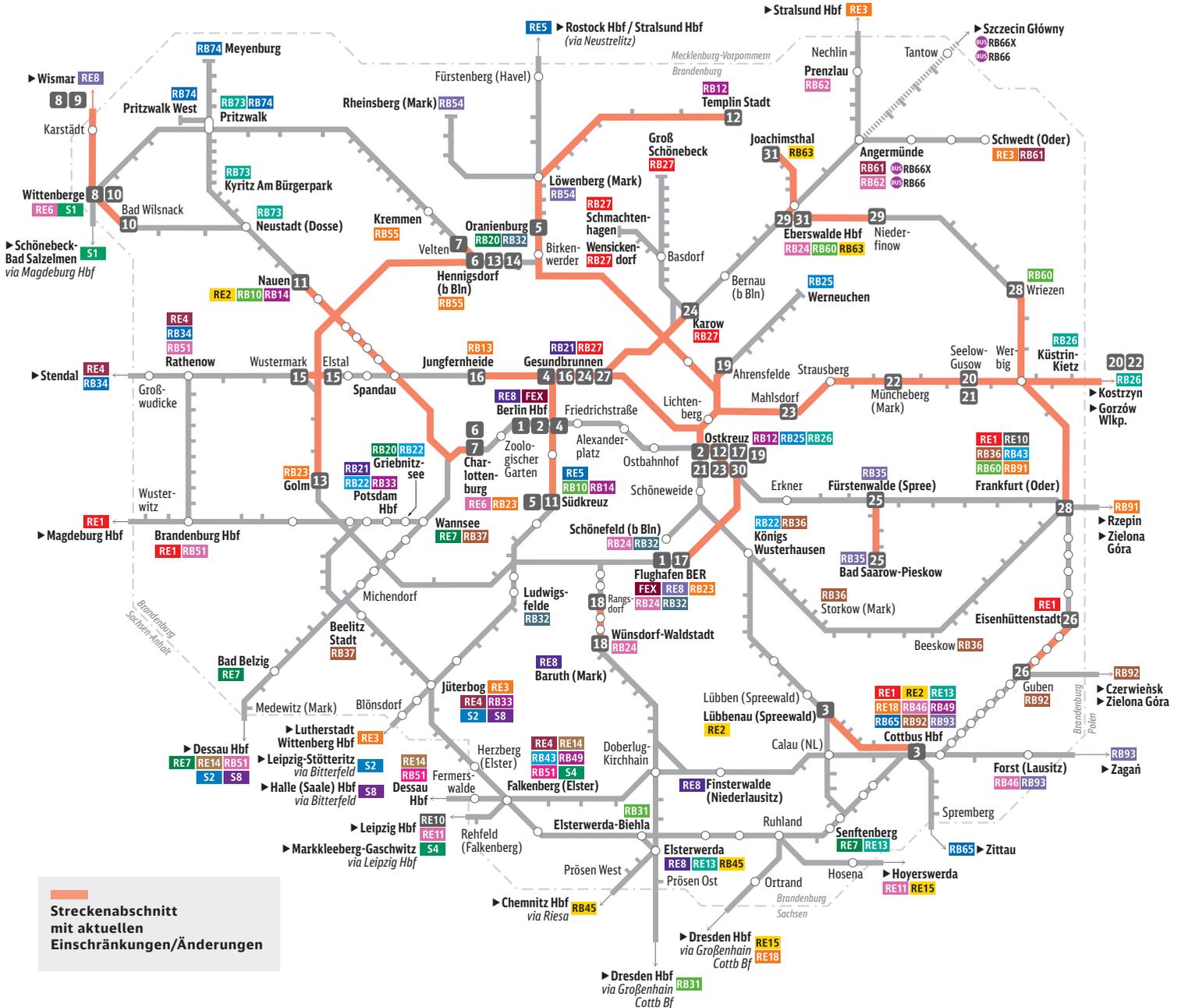
S85 fährt am 30.11. (Sa) + 01.12. (So) Treptower Park <> Pankow

Bitte zwischen Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Brückenarbeiten

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 07.11.2024, bis Sonntag, 24.11.2024



FEX (DB)
Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Flughafen BER
 bis 14.11. (Do) 1
 jeweils ca. 20 Uhr bis ca. 4 Uhr
 | Umleitung von/nach Schönefeld (b Bln)
 | Ersatz durch Busse (& S-Bahn) bzw. ab 08.11. (Fr) durch S-Bahn
 22.11. (Fr) bis 13.12. (Fr) 2
 | Ausfall zwischen Berlin-Ostkreuz und Berlin Hbf, Züge beginnen/enden in Berlin-Lichtenberg

RE2 (DB)
Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus
 11.11. (Mo) ca. 21 Uhr 3
 bis 29.11. (Fr) ca. 21 Uhr
 | Umleitung über Calau (NL)
 | Ersatz durch Busse Lübbenau (Spreew) - Cottbus Hbf
RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg
 22.11. (Fr) bis 13.12. (Fr) 4
 | Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Berlin Hbf
 | Verstärkerzüge ab Bernau (b Bln) Umleitung von/nach Berlin-Lichtenberg

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin Südkreuz
 22.11. (Fr) bis 13.12. (Fr) 5
 | Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin-Südkreuz
RE6 (DB)
Wittenberge - Neuruppin - Berlin Charlottenburg
 23.11. (Sa), 24.11. (So) WE + 6
 und 27.11. (Mi)
 | Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Berlin-Charlottenburg

Fortsetzung auf Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 07.11.2024, bis Sonntag, 24.11.2024

Fortsetzung von Seite 21

28.11. (Do) 7
 I Ausfall zwischen Velten (Mark) und Berlin-Charlottenburg
 I Ersatz durch Busse

RE8 (ODEG)
Wismar - Berlin - Flughafen BER und Berlin Hbf - Elsterwerda / Finsterwalde
bis 14.12. (Sa) 8
 I Ausfall aller Züge zwischen Wittenberge und Ludwigslust
 I Ersatz durch Busse

zusätzlich bis 11.11. (Mo) 9
 I Teilausfälle bei vier Zügen in den Abend- & Nachtstunden zwischen Rastow und Ludwigslust
 I Ersatz durch Busse
 I Verspätungen 15-20 Minuten bei allen Zügen in Richtung Ludwigslust aufgrund einer Eingleisigkeit

zusätzlich bis 12.11. (Di) 10
 I Teilausfälle bei einigen Zügen zwischen Bad-Wilsnack und Wittenberge
 I Ersatz durch Busse

RB10 (DB)
Nauen - Berlin Südkreuz
22.11. (Fr) bis 13.12. (Fr) 11
 I Ausfall zwischen Nauen und Berlin-Südkreuz

RB12 (NEB)
Templin Stadt - Berlin Ostkreuz
21.11. (Do) ab 21:30 Uhr 12
 I Züge in Richtung Berlin halten nicht in Hohen Schönhausen und enden bis zu 29 Minuten später in Lichtenberg

RB20 (DB)
Oranienburg - Potsdam-Griebnitzsee
21.11. (Do) und 22.11. (Fr) 13
 I Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Golm
 I Ersatz durch Busse

27.11. (Mi) und 28.11. (Do) 14
 I Ausfall Verkehrshalt in Hennigsdorf (b Bln)
 I Ersatz durch Busse Hennigsdorf (b Bln) - Hohen Neuendorf West

RB21 (DB)
Berlin Gesundbrunnen - Wustermark - Golm - Potsdam
17.11. (So) **WE 15**
 I Umleitung/kein Verkehrshalt in Wustermark und Elstal
22.11. (Fr) bis 13.12. (Fr) 16
 I Ausfall zwischen Berlin-Jungfernheide und Berlin-Gesundbrunnen

RB23 (DB)
Flughafen BER - Berlin - (Potsdam Hbf - Golm)
bis 14.11. (Do) 17
jeweils ca. 20 - ca. 4 Uhr
 I Umleitung von/nach Schönefeld (b Bln)
 I Ersatz durch Busse (& S-Bahn) bzw. ab 08.11. (Fr) durch S-Bahn

RB24 (DB)
Eberswalde - Berlin Ostkreuz - Schönefeld (b Bln) und Flughafen BER - Zossen - Wünsdorf-Waldstadt
11.11. (Mo) bis 27.11. (Mi) 18
 I Ausfall Rangsdorf - Wünsdorf-Waldstadt
 I Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz - Werneuchen
Noch bis 08.11. (Fr) 19
jeweils 7 - 16 Uhr, 22.11. (Fr) ab 21 Uhr
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
 I Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)
Berlin Ostkreuz - Kostrzyn / Gorzow Wlkp.
Noch bis 08.11. (Fr) 20
jeweils 7:30 - 16:30 Uhr
 I Zugausfall zwischen Seelow-Gusow und Kostrzyn
 I Ersatz durch Busse

11.11. (Mo) 20:30 Uhr 21
bis 12.11. (Di) 5:30 Uhr
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Seelow-Gusow
 I Ersatz durch Busse, S-Bahn und Taxi

12.11. (Di) 20 Uhr 22
bis 13.11. (Mi) 5 Uhr
 I Zugausfall zwischen Müncheberg und Kostrzyn
 I Ersatz durch Busse und Taxi

18.11. (Mo) bis 19.11. (Di) 23
jeweils ab 22 Uhr
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
 I Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB)
Groß Schönebeck / Schmachtenhagen - Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen
22.11. (Fr) bis 13.12. (Fr) 24
vrsl. 8 - 17:15 Uhr
 I es wird vrsl. zu Fahrplanänderungen bei den Gesundbrunnen-Verstärkerfahrten kommen

RB35 (NEB)
Fürstenwalde (Spree) - Bad Saarow-Pieskow
Noch am 07.11. (Do) 25
ab 22 Uhr
 I Zugausfall zwischen Fürstenwalde (Spree) und Bad Saarow Pieskow
 I Ersatz durch Busse

RB43 (DB)
Frankfurt (Oder) - Cottbus - Finsterwalde - Falkenberg (Elster)
21.11. (Do) bis 24.11. (So) 26
 I Ausfall einzelner Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Guben
 I Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)
Rheinsberg (Mark) - Löwenberg (Mark) - Berlin-Lichtenberg
21.11. (Do) bis 13.12. (Fr) 27
jeweils am Abend
 I Züge halten nicht in Gesundbrunnen bzw. werden sie nach Lichtenberg umgeleitet

RB60 (NEB)
Eberswalde - Frankfurt (Oder)
Noch bis 14.12. (Sa) 28
jeweils ganztägig
 I Zugausfall zwischen Wriezen und Frankfurt (Oder)
 I Ersatz durch Busse

07.11. (Do) 20:30 Uhr 29
bis 08.11. (Fr) 4:30 Uhr
 I Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
 I Ersatz durch Busse

22.11. (Fr) bis 13.12. (Fr) 30
 I Züge fahren nicht nach Gesundbrunnen, stattdessen nach Lichtenberg

RB63 (NEB)
Joachimsthal - Eberswalde
19.11. (Di) 20:45 Uhr 31
bis 20.11. (Mi) 4:45 Uhr
 I Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
 I Ersatz durch Busse

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Interessantes
aus früheren
punkt 3-
Ausgaben

Foto: Hans Friedrich

» „Absolut bewegend und wunderschön“

S-Bahn-Ballonpaten ließen Mauer symbolisch aufsteigen und feierten mit ganz Berlin

Mit 90 Ballonpaten beteiligte sich die S-Bahn an den Feierlichkeiten zu 25 Jahre Mauerfall. Die stimmungsvolle Aktion und zwei ganz besondere Geschichten hat ein Filmteam festgehalten. [...]

Für die insgesamt 90 S-Bahn-Ballonpaten war der 9. November 2014 ein Tag des Erinnerns, überall lieferten Mauerfallgeschichten in kleineren und größeren Runden Gesprächsstoff. Am besonderen Treffpunkt, dem DB Tower mit bester Aussicht auf die leuchtenden Ballons, ging es bei Kaffee und Kuchen los. [...]

Die Spannung stieg bei jedem Blick durchs Fenster auf die immer größer werdende Menschenmenge am Potsdamer Platz. Als es endlich soweit war und die Paten inmitten der Publikumsmassen ihre Ballons nach und nach, begleitet von Jubelrufen, in den Abendhimmel steigen ließen, entstand ein absoluter Gänsehautmoment. Glückliche Gesichter und begeisterte Kommentare zur gelungenen Aktion gab es beim anschließenden Sekt-empfang: „Einfach wunderschön“ und „absolut bewegend“ war diese Jubiläumsfeier. ☺

Dieser Artikel erschien vor fast 10 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 20. November 2014.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Wertstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurriss (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 21. November 2024

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 8.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr
Hier sind auch DB-Fahrkarten
erhältlich (DB-Agentur).

Hauptbahnhof¹

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau¹

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten¹,
Gesundbrunnen¹

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte
für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-
brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtrana-meldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Ebene -1
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) Terminal 1 / U1

Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

¹ im DB Reisezentrum

Bimmelbahn und Lichterglanz

Entlang der Weißeritztalbahn erzgebirgische Weihnachtstraditionen erleben

Zu einem „befahrbaren Weihnachtsmarkt“ lädt das winterliche Weißeritztal am ersten Adventswochenende ein. Die Stationen der Weißeritztalbahn, Deutschlands dienstältester Schmalspurbahn, werden am 30. November und 1. Dezember zu vorweihnachtlichen Themen-Bahnhöfen: Jeder von ihnen gestaltet ein eigenes und besonderes Programm, in dem erzgebirgische Traditionen lebendig werden.

In **Dippoldiswalde** sind beispielsweise ein Handwerkermarkt im Bahnhof und eine Modellbahnausstellung geplant, und vom Bahnhof bis hin zum Lohgerbermuseum zieht sich eine ganze Weihnachtsmeile. Ein kleiner Markt und eine Fotobox erwarten die Besucher:innen auch im Bahnhof **Kipsdorf**, dazu gibt's weihnachtliche Musik, Kaffee und Kuchen. Kinder können sich schminken lassen und Lebkuchenrohlinge selbst gestalten. Im Außenbereich duftet es nach Lagerfeuer, Stockbrot, Glühwein und Gegrilltem, und als „Stargäste“ schauen der Weihnachtsmann und das VVO-Maskottchen Mobilius vorbei.



Foto: Lars Neumann

In **Ulberndorf** werden Groß und Klein zum Mitmachen animiert: Sie können ihr eigenes Weihnachtsgebäck mit einer Kräuternote kreieren oder dekorative Strohsterne für den Weihnachtsbaum gestalten. An der Feuerschale gibt's ein gemütliches Beisammensein mit weihnachtlichen Getränken und Naschereien.

Ebenfalls im Freien wird Adventsromantik am Bahnhof **Obercarsdorf** zelebriert. Fackeln, Feuerkörbe, Lichterketten und ein großer Schwibbogen sorgen für eine stimmungsvolle Beleuchtung der Festwiese. Die Gäste können weihnachtlichen Geschichten und Liedern lauschen und natürlich

allerlei Köstliches probieren. Am Sonntag beginnt gegen 18 Uhr ein Lampionumzug.

Für das Adventswochenende haben die Sächsische Dampfisenbahngesellschaft (SDG) und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) ein Sonderticket aufgelegt: Inklusive Busshuttle kostet es für die gesamte Strecke nur 29 Euro. Maximal vier Kinder bis 14 Jahre fahren in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei. Inhaber:innen eines

Deutschland-Tickets können den SDG-Historikzuschlag für acht Euro erwerben. Dieser gilt als Tageskarte.

INFO

Alle Infos zu den Programmen auf den Bahnhöfen, eine interaktive Karte sowie alles zur An- und Abreise findet sich auf: [→vvo-online.de/bimmelbahn-lichterglanz](https://vvo-online.de/bimmelbahn-lichterglanz) Übernachtungsmöglichkeiten sind z. B. unter [→erzgebirge-tourismus.de/buchen](https://erzgebirge-tourismus.de/buchen) zu finden.

Anfahrt: ab Berlin Hbf z. B. mit **RE7** bis Senftenberg, weiter mit **RB18** bis Dresden-Neustadt, weiter mit **S1** bis Dresden Hbf, weiter mit **S3** bis Freital-Hainsberg

Glienicker Brücke vor 35 Jahren geöffnet

Festkonzert in der Nikolaikirche Potsdam findet am 10. November statt

Während deutschlandweit der 9. November als Tag des Mauerfalls zelebriert wird, feiert Brandenburgs Landeshauptstadt Potsdam auch den 10. November. 1989 wurde an diesem Tag die Glienicker Brücke, die Potsdam und Berlin miteinander verbindet, für die Allgemeinheit geöffnet. Zuvor durften nur Alliierte den Grenzübergang über die Havel nutzen. So entwickelte sich die Brücke zu einem wichtigen Schauplatz während des Kalten Krieges. Die USA und die Sowjetunion tauschten auf diesem Weg ihre Spione aus.

Anlässlich der 35-jährigen Öffnung der Glienicker Brücke findet in der Nikolaikirche Potsdam am 10. November ein Festkonzert statt. Beginn ist um 18 Uhr. Die Dank- und Aufklärungs-Sinfonie „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy

präsentieren Pia Davila (Sopran) und Thomas Volle (Tenor), 100 Sänger:innen des Nikolaichores Potsdam und des Ökumenischen Oratorienchores Cottbus sowie das Europe Symphony Orchestra mit Künstler:innen aus 14 Nationen. Dirigent ist Björn O. Wiede.



Pia Davila



Thomas Volle

INFO

Tickets für 24,25 € sind im Vorverkauf unter ☎ **030 47997425** erhältlich.

→ nikolaipotsdam.de
Nikolaikirche Potsdam
Am Alten Markt, 14467 Potsdam
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7** (von dort sind es rund elf Minuten Fußweg bis zur Kirche)